



Liechtensteinisches
Gymnasium

1937

Jahresbericht 2021/2022





Mit der Hilfe von engagierten Schülerinnen und Schülern schreitet die Renaturierung des Biotops voran.

INHALT

3 VORWORT

4 DAS LIECHTENSTEINISCHE GYMNASIUM

6 SCHULJAHRESCHRONIK

DIE SCHULGEMEINSCHAFT

- 30** Schülerinnen und Schüler
- 43** Lehrerinnen und Lehrer
- 49** Schulleitung und Verwaltung
- 50** Kommissionen, Arbeits- und Konzeptgruppen
- 53** Vorstände
- 54** Austritte aus dem Schuldienst

AUS DEM SCHULLEBEN

- 62** Ein lachendes und ein weinendes Auge
- 63** Die Schulsozialarbeit
- 64** Jugendparlament YPAC tagt am LG Vaduz

MATURA 2022

- 66** Maturabesinnung
- 70** Grussworte des Präsidenten der Maturakommission
- 76** Rede der Maturantinnen und Maturanten

JAHRESBERICHTE

- 78** Jahresbericht Sportschule am LG Vaduz
- 82** Jahresbericht des Gymnasiallehrerinnen und -lehrervereins
- 84** Jahresbericht der Schülerinnen- und Schülerorganisation
- 86** Jahresbericht der Elternvereinigung
- 90** Jahresbericht des Vereins LG Ehemalige



Christian Marti, Gregor Vogt, Eugen Nägele, Roland Hilti (v.l.n.r.)

Liebe Leserinnen und Leser

Das Schuljahr 2021/2022 könnte man als einen «Drahtseilakt» beschreiben. Einerseits kehrte langsam eine gewisse Normalität zurück, andererseits beschäftigte und beeinflusste die Pandemie die Schulgemeinschaft dennoch sehr stark. Vielen Unsicherheiten mussten wir mit einer gewissen Flexibilität begegnen, und es freut uns deshalb umso mehr, dass wir Ihnen einen bunten und vielseitigen Jahresbericht präsentieren dürfen.

Wir waren als Schulgemeinschaft bemüht, im Rahmen der Möglichkeiten und Vernunft zu einem gewohnten Schulalltag zurückzukehren. Ob Vorträge, Sporttage, Wandertage, Konferenzen und natürlich sehr viele Stunden Unterricht, langsam fühlte sich vieles wie gewohnt an. Es gab aber auch immer wieder besondere Momente, die man hervorheben kann und soll. Von einigen berichten wir etwas ausführlicher im Kapitel «Aus dem Schulleben».

Neben diesen Aktivitäten haben sich das Rektorat und das Kollegium auch in diesem Schuljahr mit diversen Themen beschäftigt. Neben der kontinuierlichen Evaluation und Anpassung des Medien- und Informatikreglements haben wir uns mit dem Noten- und Prüfungsreglement auseinandergesetzt und es mit dem Ziel, die Anzahl Prüfungen für Schülerinnen und Schüler zu reduzieren, angepasst. Ebenfalls mussten wir aufgrund der Einführung des Grundlagenfachs Informatik auf der Oberstufe die Studententafel und das Reglement für die Wahlpflichtkurse anpassen. Andere Schwerpunkte des Kollegiums waren die Sensibilisierung für die Anliegen der LGBTQ+-Gemeinschaft und eine Einführung in die «1. Hilfe» bei psychologischen Veränderungen bei Jugendlichen.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie trotz der Fülle an verschiedenen Berichten in diesem Jahresbericht nicht vergessen, dass diese nur exemplarisch für ganz viele Aktivitäten von Schülerinnen und

Schülern und Lehrpersonen stehen, die im Verlauf eines Schuljahres geleistet werden, ob in Wahl-fächern, Arbeitsgruppen oder Fachschaftsprojekten, auch bei ihnen möchten wir uns herzlich für ihren Beitrag zur Schulgemeinschaft bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Prorektor Christian Marti. Christian Marti hat sich nach 18 Jahren Prorektorat entschieden, sein Büro gegen das Klassenzimmer zu tauschen. Christian Marti hat sich mit grossem Engagement und viel Freude für die Weiterentwicklung des Liechtensteinischen Gymnasiums eingesetzt. Die verlässliche und eigenständige Arbeitsweise war bei der Bearbeitung von Projekten äusserst hilfreich. Seine freundliche, klare und wertschätzende Haltung wurde von den Schülerinnen, den Schülern und Lehrpersonen sehr geschätzt. Wir danken Christian für seinen grossen Dienst für die Schulgemeinschaft und wünschen ihm und seinem Nachfolger Gregor Vogt alles Gute für ihre neuen Tätigkeiten.

Für neue Tätigkeiten hat sich auch Dr. Daniel Miescher, die Ansprechperson des Gymnasiums beim Schulamt entschieden. Nach acht Jahren als Verantwortlicher für die Mittel und Hochschulen tritt Daniel Miescher die Stelle als Rektor am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans an. Wir danken ihm für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihm alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit seiner Nachfolgerin Eva Meirer.

Wir danken Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, für die Unterstützung im vergangenen und in zukünftigen Schuljahren und wünschen Ihnen alles Gute.

Eugen Nägele, Rektor
Roland Hilti, Prorektor
Christian Marti, Prorektor
Gregor Vogt, Prorektor

Das Liechtensteinische Gymnasium

Das Liechtensteinische Gymnasium (LG) wurde 1937 als Collegium Marianum von den Maristen-Schulbrüdern als Privatschule in Vaduz gegründet. Seit 1981 ist das Gymnasium eine vom Land Liechtenstein getragene, öffentliche Schule. Das Gymnasium baut in seiner Langform auf dem fünften Schuljahr der Primarschule auf und führt in sieben Jahren zur Matura.

Das primäre Ziel des Gymnasiums ist es, eine breit gefächerte Bildung zu vermitteln und auf ein Studium vorzubereiten.

Der Bildungsauftrag der Unterstufe ist eng mit der Oberstufe verknüpft. Schon in der Unterstufe ist der Fachunterricht auf wissenschaftliches Denken und Arbeiten ausgerichtet. Die gymnasiale Unterstufe schafft für begabte junge Menschen eine günstige Lernumgebung, um sie auf die gymnasiale Oberstufe oder eine andere weiterführende Schule vorzubereiten. Die Unterstufe dauert drei Jahre. Die Pflichtfächer werden grundsätzlich im Klassenverband unterrichtet. In den ersten beiden Stufen gilt der Lehrplan der Sekundarstufe I, in der dritten Stufe wird gemäss dem Lehrplan und der Lektionentafel des Gymnasiums unterrichtet.

Es gibt eine hohe Durchlässigkeit von der Realschule ins Gymnasium und umgekehrt. Schülerinnen und Schüler, die nach der vierten Stufe von der Realschule in die vierjährige gymnasiale Oberstufe wechseln, treten am Liechtensteinischen Gymnasium in die vierte Stufe ein.

In der Oberstufe werden fünf Profile angeboten. Die Schülerinnen und Schüler können, ihren Begabungen und Neigungen entsprechend, zwischen den Profilen «Lingua», «Neue Sprachen», «Kunst, Musik und Pädagogik», «Wirtschaft und Recht» oder «Mathematik und Naturwissenschaften» wählen. Die Führung der einzelnen Profile ist abhängig von der

Anzahl der Anmeldungen. In der Oberstufe werden zusätzlich zu den Grundlagenfächern Profulfächer, Wahlpflichtkurse und Wahlfächer geführt. In den beiden «Sprachenprofilen» haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit den bilingualen Unterricht zu wählen, in welchem mehrere Fächer in Englisch unterrichtet werden. Neben den bisherigen Fächern Mathematik, Geografie sowie Wirtschaft und Recht ist in diesem Schuljahr neu das Fach Geschichte dazugekommen.

Die Grundlagenfächer sind in allen Profilen identisch und für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Die Lektionentafeln der fünf Profile unterscheiden sich durch die verschiedenen Profulfächer, die auf den Stufen vier und fünf eine Dotation von je sechs Lektionen und auf den Stufen sechs und sieben von je fünf Lektionen pro Woche haben.

Auf den Stufen sechs und sieben besuchen die Schülerinnen und Schüler drei von ihnen gewählte Wahlpflichtkurse, die je ein Semester dauern. Zwei Kurse besuchen sie auf der sechsten Stufe, einen im ersten Semester der siebten Stufe. Zudem können ausserhalb des Pflichtpensums verschiedene Wahlfächer belegt werden.

Die Maturitätszeugnisse des Liechtensteinischen Gymnasiums sind den entsprechenden Ausweisen in der Schweiz und in Österreich gleichgestellt. Dank bilateraler Abkommen ermöglichen sie den Zutritt zu allen Fakultäten der Hochschulen (Fachhochschulen und Universitäten) in Österreich sowie den Zugang zu allen Fakultäten der Universitäten in der Schweiz und, mit einem zusätzlichen Praxisjahr, den Zugang zu den Fachhochschulen. Die Mitgliedschaft Liechtensteins im Europarat regelt weiter die Anerkennung der Maturität in der europäischen Region. Dabei gilt der Grundsatz, dass die jeweilige Matura zwischen den Vertragsstaaten anerkannt wird, sofern keine wesentlichen Unterschiede bestehen.



**Das Schuljahr 2021/2022
in Zahlen**

712

Schülerinnen und Schüler
(364 Mädchen und 348 Knaben)

41

Klassen

110

Lehrerinnen und Lehrer
Assistentinnen und Assistenten

Das Schuljahr 2021/2022

13. AUGUST

Treffen der Klassenlehrpersonen der 1. Stufe zur Vorbereitung des Einführungstages

17. AUGUST

Erster Schultag

Am ersten Tag nach den Sommerferien gestalten die Schülerinnen und Schüler des WPK «Spiritualität im Alltag» unter der Leitung von Andreas Azcel, Peter Mennel und Johannes Uthoff die mittlerweile zur Tradition gewordene Besinnungsveranstaltung, die von allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrpersonen besucht wird – selbstverständlich mit Corona-Schutzkonzept. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Thema Motivation.

18. AUGUST

LG-Check

Die Vertrauensschülerinnen und -schüler führen mit den 1. Klassen den LG-Check durch, bei welchem die neuen Schülerinnen und Schüler das Schulhaus und die wichtigsten Anlaufstellen und Räume noch einmal in spielerischer Form kennen lernen können.

20.–21. AUGUST

Vertrauenslehrpersonen-Seminar

Die Kolleginnen und Kollegen beschäftigen sich mit der Thematik «Timeline-Arbeit in der Beratung.»

23. AUGUST

Elternabend der Sportklasse 4Ws

Der Sportkoordinator Christian Fischer informiert zusammen mit Prorektor Roland Hilti und dem Klassenlehrer Jürg Kaufmann die Eltern über die Schule allgemein und die Organisation der Sportschule im Speziellen.

24. AUGUST

Sport- und Wandertag

Während die Klassen 1 bis 4 auf unterschiedlichen Wegen die Umgebung erkunden, tragen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 sportliche Wettkämpfe aus.

27.–28. AUGUST UND 3.–4. SEPTEMBER

Seminare der Vertrauensschülerinnen und -schüler

In ihren Seminaren befassen sich die Vertrauensschülerinnen und -schüler unter dem Motto «Storming – Norming – Performing» mit den Themen Zusammenarbeit und Kommunikation im Klassenteam und bereiten sich auf ihre Rolle als Vertrauensschülerinnen und -schüler vor.

30. AUGUST – 1. SEPTEMBER

Informationsabend zum Sprachaufenthalt in Frankreich für die 7. Klassen

4. SEPTEMBER

Jahreskonferenz der Unterrichtskommission

Die Jahreskonferenz der Unterrichtskommission findet in der Stein Egarta in Schaan statt. Am Morgen diskutieren Mitglieder der Unterrichtskommission gemeinsam mit dem Rektorat das vergangene Schuljahr, am Nachmittag gibt die Fachschaft Geografie einen Einblick in digitale Medien im Unterricht.

6. SEPTEMBER

«Erlebnisse auf dem Schulschiff»

Vortrag von Lisa Vetter in der Aula für alle Schülerinnen und Schüler der 3. Stufe über ihre Erfahrungen im Projekt «Schule unter Segeln».

6.–7. SEPTEMBER

Berufs- und Studienwahlseminar

«Matura... was dann?» im BIZ (Klasse 7Ws)



Mit viel Motivation in das neue Schuljahr



Lisa Vetter berichtet über ihre Zeit auf dem Schulschiff.



Kürbisschnitzen für einen guten Zweck



Das Podium am Tag der Demokratie

9. SEPTEMBER

Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz (LLK)

Die Konferenz findet in der Aula statt. Themen sind die «Jahrespromotion», die Vorstellung des Neubauprojektes «Formensprache» und die Anpassung von Richtlinien und Reglementen. Im Anschluss an die Konferenz sind alle zu «boule, bière & baguette» auf dem Vorplatz des LG eingeladen.

9. – 10. SEPTEMBER

Berufs- und Studienwahlseminar

«Matura... was dann?» im BIZ (Klasse 7LSb)

13. – 14. SEPTEMBER

Berufs- und Studienwahlseminar

«Matura... was dann?» im BIZ (Klasse 7Sa)

14. SEPTEMBER

Generalversammlung der Elternvereinigung (EVLG)

An ihrer Generalversammlung berichtet die Elternvereinigung über ihre Tätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr. Die EVLG trifft sich regelmässig zu Sitzungen und ist in einem regelmässigen Austausch mit der Schülerorganisation und dem Rektorat.

Kürbisschnitzen

Eine schöne Tradition ist das Kürbisschnitzen, welches die Erstklässlerinnen und Erstklässler mit Unterstützung der Vertrauensschülerinnen und Vertrauensschüler durchführen. Die mit grossem Einsatz und viel Kreativität gestalteten Kürbisse werden auch dieses Jahr am Elterninformationsabend der 1. Klassen verkauft. Die Kürbisse finden reissenden Absatz, alle werden verkauft. Der Gewinn von CHF 800 kommt den ersten Klassen zugute, die mit dem Geld gemeinsam mit den Vertrauensschülerinnen und Vertrauensschülern Aktionen durchführen werden.

Informationsabend für die Eltern der 1. Klasse

Auf Grund der Corona-Schutzmassnahmen treffen sich die Eltern in einem der vier Hörsäle. Die Eltern erhalten klassenweise von den Klassenlehrpersonen verschiedene Informationen und haben Zeit für Fragen.

15. SEPTEMBER

Tag der Demokratie für die 4. und 5. Stufe.

«Mitreden – mitbestimmen!»

Zunächst debattieren die vier Politikerinnen und Politiker Sandra Fausch (FL), Daniel Seger (FBP), Michael Winkler (VU) und Herbert Elkuch (DPL) gemeinsam mit Stefan Marxer vom Verein Flay über die Rechte und Probleme von LGBTQ+ im Rahmen einer Podiumsdiskussion, die von Raffael von Arx vom Verein «Discuss it» geleitet wird. Zwischen der zweiteiligen Diskussion setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines Plakats, auf welchem sie Pro- und Kontrapunkte für eine gleichgeschlechtliche Ehe aufzeigen sollten, selbst mit der Thematik auseinander.

16. – 17. SEPTEMBER

Berufs- und Studienwahlseminar

«Matura... was dann?» im BIZ (Klasse 7Wa)

17. SEPTEMBER

Information der Schülerinnen und Schüler über die anstehende Projektwoche vor den Herbstferien

20. – 21. SEPTEMBER

Berufs- und Studienwahlseminar

«Matura... was dann?» im BIZ (Klasse 7Ma)

23. SEPTEMBER

Konferenz der Fachvorstände

Rückblick auf den Schuljahresbeginn, LLK und Elternabend der 1. Stufe. Zudem werden die «Rechte und Pflichten» der Fachvorstände erläutert und ein Ausblick auf die SCHILF gemacht.

23. – 24. SEPTEMBER

**Berufs- und Studienwahlseminar
«Matura... und was dann?» im BIZ (Klasse 7Na)**

24. SEPTEMBER

Jubilaren-Abend im Torkel

Das Kollegium trifft sich zum traditionellen Jubilaren-Essen im Restaurant Torkel in Vaduz. Neben der Würdigung der Kolleginnen und Kollegen, die ein Dienstjubiläum feiern, bleibt Zeit für den geselligen Austausch bei einem guten Essen.

24. – 25. SEPTEMBER

**«Next step – Berufs- und Bildungstage»
im SAL, Schaan**

27. SEPTEMBER – 1. OKTOBER

Projektwoche

Die Schülerinnen der 1. und 4. Stufe verbringen eine Woche im Klassenverband, um sich in den neuen Klassen besser kennen zu lernen und gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Die Maturaklassen beschäftigen sich in dieser Woche noch einmal intensiv mit ihren Profilmächern und alle anderen Schülerinnen und Schüler konnten sich für diese Woche für eines der vielen ausgeschriebenen Projekte anmelden, welche klassen- und stufenübergreifend durchgeführt werden.

2. – 17. OKTOBER

Herbstferien

10. – 23. OKTOBER

Sprachaufenthalt Frankreich

Der Sprachaufenthalt für die 7. Stufe wird auf Grund der Covid-19-Lage abgesagt.

21. OKTOBER

**Vollversammlung der Klassensprecherinnen
und Klassensprecher**

Es findet die erste Klassensprecherinnen- und Klassensprecher-Vollversammlung dieses Schuljahres statt.

23. OKTOBER

SCHILF am LG

Die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF) am LG begann mit einem anregenden Referat des NZZ-Journalisten Peer Teuwsen mit dem Titel «Wir digitalen Idioten». Das Thema der Digitalisierung stand dann auch im Zentrum eines Austausches über den Umgang mit Laptops und Mobiltelefonen im Unterricht. Am Nachmittag berichteten Schülerinnen und Schüler über die Resolutionen des vergangenen YPACs.

25. OKTOBER

Elternabend der 4. Stufe

Nach einer allgemeinen Einführung in der Aula, bei welcher Prorektor Christian Marti kurz die Organisation der Oberstufe des LG vorstellt, treffen sich die Eltern mit ihren Kindern in den Klassenzimmern zum Elternabend und tauschen erste Erfahrungen aus, bekommen Einsicht in die vergangene Projektwoche und können Fragen stellen.

26. OKTOBER

Besuch aus Washington

Besuch vom liechtensteinischen Botschafter in Washington, Georg Sparber. Er ist ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums, und er diskutierte aktuelle politische Themen mit den Maturaklassen.

28. OKTOBER

Lernnavi

Barbara Bitzi, Verantwortliche im Kanton St. Gallen, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Rektorat die Einführung in die Lernsoftware für die Fachschaften Deutsch und Mathematik.



Umgestaltung des Innenhofs während der Projektwoche



Peer Teuwsen spricht über die Digitalisierung.



Botschafter Georg Sparber im Austausch mit Maturaklassen



Barbara Bitzi bei der Einführung zu Lernnavi



Corona erschwert den Austausch mit den Studierenden.



Soziales Engagement bei der Aktion «Eine Million Sterne»



Die Teilnehmenden von «Es brucht an langa Schnuuf»
der verschiedenen Institutionen

29. OKTOBER

Studieninformation für die 7. Stufe:

«Studierende berichten aus dem Studienalltag»

Drei Studentinnen und zwei Studenten berichten den Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse von ihrem Studienalltag. Den Kontakt zu den Studierenden stellte Elvira Schoch-Perret her. Den Schülerinnen und Schülern wird die «Studentische Datenbank Liechtenstein» des Vereins «MerkWürdig» vorgestellt, welche Kontakt- und Informationsmöglichkeiten für angehende Studentinnen und Studenten bietet.

4. NOVEMBER

Konferenz der Fachvorstände

11. NOVEMBER

Pädagogische Klassenkonferenzen

Die Pädagogischen Klassenkonferenzen der Unter- und der Oberstufe ermöglichen einen wertvollen Austausch zwischen den Klassen- und Fachlehrpersonen.

15. NOVEMBER

Lesung: Armin Oehri (2. Stufe)

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Lage findet die Lesung nur für die 2. Stufe in zwei Durchgängen statt.

16. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3A besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien- und Berufsmöglichkeiten.

18. NOVEMBER

«Hand in Hand für eine Million Sterne»

Zwei Wahlfachgruppen des LG Vaduz, «Gymi for Change» und «Friends of Larguta», gestalten im Lindenhof in Schaan die «Eine Million Sterne Aktion». Die Unterstützung durch den SAL, die grosszügigen Spenden der Anwesenden und der Zuschuss der Caritas sorgen dafür, dass CHF 2 000 Erlös erzielt werden. Der Gewinn der Veranstaltung kommt der Renovierung von Kindertagesstätten zugute.

Eine Zeitreise zur Tragödie von Pompeji

Die Klasse 2E besucht im Landesmuseum in Vaduz die Ausstellung zum Untergang von Pompeji.

19. NOVEMBER

Ausgabe Zwischenbericht für die 1. bis 7. Stufe

22. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3B besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien- und Berufsmöglichkeiten.

23. NOVEMBER

«Es brucht an langa Schnuuf»

Vertreterinnen und Vertretern von verschiedenen Institutionen diskutieren über politisches Engagement in Liechtenstein. Monica Derungs und Marlies Kessler organisieren die Veranstaltung für die 6. und 7. Stufe.

25. NOVEMBER

Elternsprechtag für die 1. bis 3. Stufe

Die Eltern der 1. bis 3. Stufe haben die Möglichkeit für einen Austausch mit den Klassenlehrpersonen und den Fachlehrpersonen. Aufgrund der Covid-19-Lage findet der Elternsprechtag mit Anmeldung und Einteilung für ein fixes Zeitfenster statt.

26. NOVEMBER

Weihnachten im Schuhkarton

Seit über zehn Jahren arbeitet das LG Vaduz mit der gemeinnützigen Organisation YANA (You are not alone) zusammen und unterstützt Kindertagesstätten in Rumänien. Eine Gruppe aus dem WPK «Spiritualität im Alltag» hat von verschiedenen Klassen 54 gut gefüllte Schuhkartone dem Kinderprojekt YANA zukommen lassen. Das Unternehmen «Gebrüder Weiss» hat den Transport übernommen.

Musikalischer Genuss für die Schülerinnen und Schüler der 4. Stufe

Die Pianistin Isa-Sophie Zünd aus Liechtenstein, Preisträgerin des Solistenwettbewerbs 2019 und die portugiesische Klarinetistin Patricia Sa Duarte spielen ein Konzert. Aufgrund der geltenden Covid-19-Verordnungen findet das Konzert in zwei Durchgängen statt.

29. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3D besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien- und Berufsmöglichkeiten.

6. DEZEMBER

Nikolausbesuch

Der Nikolaus besucht die Schülerinnen und Schüler der 1. Stufen und verteilt Lebkuchen und Mandarinen. Für die 2. bis 7. Stufe wird ein Nikolausgruss (Mandarinen) während der 1. Lektion von den Lehrpersonen verteilt.

9. DEZEMBER

Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz (LLK)

Der anschliessend gemeinsame Anlass wird aufgrund der Covid-19-Lage abgesagt.

16. DEZEMBER

Weihnachtskonzert für alle Stufen

Big Band Liechtenstein mit Willie Murillo; abgesagt auf Grund der Covid-19-Lage.

16. DEZEMBER

Konferenz der Fachvorstände

17. DEZEMBER

Vorweihnachtliche Besinnung

Leider muss die traditionelle vorweihnachtliche Besinnung angepasst werden. Wie schon im vergangenen Jahr findet die Besinnung als Videostream in allen Klassen statt.

20. DEZEMBER

Übergabe von Spendenchecks an Vertreterinnen und Vertreter der Caritas, der Familienhilfe und der LAK

Was einmal im Rahmen eines Projektes «Tokyo 2020 – wir kommen!» des Schulsports Liechtenstein und des Liechtensteinischen Gymnasiums im Jahr 2020 geplant war, auf Grund von Corona aber abgesagt werden musste, konnte nun in diesem Jahr Anfang Juli in einer abgeänderten Form als Charity-Wandertag endlich stattfinden. Der Einsatz hat sich mehr als gelohnt. Dank fleissigem Wandern und grosszügiger Spenden kamen CHF 22 500 zusammen, welche am 20. Dezember stellvertretend an drei Institutionen übergeben werden.

20. – 23. DEZEMBER

Kein Unterricht – trotzdem Hochbetrieb am LG

Die Lehrpersonen und die Verwaltung des LG Vaduz arbeiten an verschiedenen schulrelevanten Themen. Den Schwerpunkt bildet das Thema «Richtlinien für Prüfungen und Notengebung.



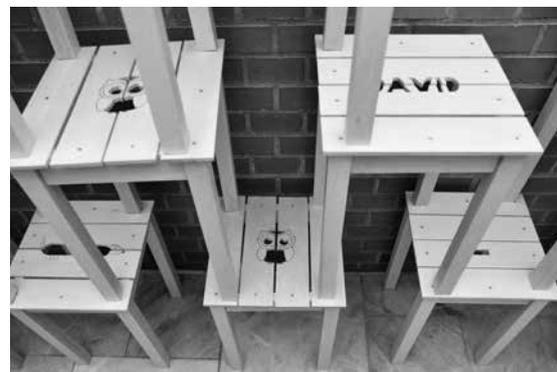
Podiumskonzert in der Aula



Weihnachten im Schuhkarton



Spendenübergabe aus dem Charity-Wandertag



Die Fachschaft Gestalten bereichert das Schulgebäude mit Ausstellungen.

23. DEZEMBER

«Historische Adventsbesinnung»

Die WPK-Gruppe «Spiritualität im Alltag» konzipierte einen Film. Die Advents-Besinnung wird in alle Klassen per Live-Stream übertragen.

Unterrichtsschluss und Weihnachtsferien

10. JANUAR

Erster Schultag im neuen Kalenderjahr

18. JANUAR

Regierung bestellt einen neuen Prorektor

Gregor Vogt wird ab August 2022 die Nachfolge von Christian Marti antreten.

20. JANUAR

Notenkonferenz der 1. bis 3. Stufe

25. JANUAR

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3C besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien- und Berufsmöglichkeiten.

26. JANUAR

Notenkonferenz der 4. bis 7. Stufe

26. JANUAR

Holocaust-Gedenktag

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Exkursion der 6. Klassen nach Dachau nicht stattfinden. Wie schon im letzten Jahr wird eine Online-Führung organisiert.

27. JANUAR

Konferenz der Fachvorstände

28. JANUAR

Zeugnisausgabe und Semesterschluss

1. FEBRUAR

Information über die Profile der Oberstufe für die Klassen 3A und 3B

1. FEBRUAR

SOS: Vollversammlung der Klassensprecher

Leider, aufgrund der aktuellen Coronasituation, abgesagt.

3. FEBRUAR

Beginn des 2. Semesters

Information über die Profile der Oberstufe für die Klassen 3C und 3D sowie für interessierte Schülerinnen und Schüler weiterer Schulen

14. FEBRUAR

Anmeldung zur Matura

Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 7. Stufe zur Matura mit Angabe der Fächer für die mündlichen und die schriftlichen Maturaprüfungen

Informationsabend Sprachaufenthalt Frankreich

Informationsabend für die Klassen 6La, 6Sa, 6Sb, und 6Ma

14. – 18. FEBRUAR

Wintersportwoche der Klassen 2A und 2D in Tschagguns

Die Wintersportwoche wird aufgrund der Covid-19-Lage abgesagt.

15. – 17. FEBRUAR

Alkoholprävention – «Am Steuer nie» (ASN)

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle ASN, der Landespolizei und dem Liechtensteinischen Versicherungsverband findet die Präventionskampagne «Am Steuer nie» für alle Schülerinnen und Schüler der 6. Stufe statt. Die Prävention findet im Foyer statt.

22. FEBRUAR

Marktplatz Wahlfächer

Die Schülerinnen und Schüler können sich über das Wahlfachangebot für das Schuljahr 2022/2023 informieren.

24. FEBRUAR

Elternsprechtag der 1. bis 6. Stufe

26. FEBRUAR – 6. MÄRZ

Wintersportferien

8. MÄRZ

Theatergruppe «Schalun»: moderierte Aufführung «Isch do no frei?» für die 7. Stufe

Die Theatergruppe spielt verschiedene Situationen in und um das Schulleben, des Schulwegs, der Hausaufgaben und der Freizeit vor.

Lichtermeer fürs Klima

«Gymi for Change» organisiert ein «Lichtermeer für unser Klima». Die Schülerinnen und Schüler veranstalten diesen Anlass in Zusammenarbeit mit der Klimaorganisation Liechtenstein. Mit vielen Kerzen wollen wir ein Zeichen der Hoffnung für unser Klima setzen.

9. MÄRZ

Podiumskonzert der 1. Klassen

11. MÄRZ

Skitag der Klassen 2C, 2D und 2E

11. UND 13. MÄRZ

LG Theatergruppe «Schalun» spielt – «Isch do no frei?»

Die Theatergruppe «Schalun» spielt verschiedene Situationen in und um das Schulleben, des Schulwegs, der Hausaufgaben und der Freizeit vor.

14. – 18. MÄRZ

Wintersportwoche der Klassen 2B und 2C in Damüls

Die Wintersportwoche wird aufgrund der Covid-19-Lage abgesagt.

Jugendparlament zur Alpenkonvention (YPAC)

«Think outside the box.» An diesem Leitsatz orientierten sich die Jugendlichen in der vergangenen Woche. Ihre Vorschläge sollen nicht alte Lösungsansätze neu aufnehmen, sondern völlig neue Wege gehen. Von einem umgestalteten Steuersystem über neue Schulfächer bis hin zu innovativen Apps reichen die Lösungsansätze der Jugendlichen für die allgegenwärtigen Probleme unserer Zeit, wie zum Beispiel die Schere zwischen Arm und Reich oder der steigende Verkehr auf unseren Strassen.

«Bücher gegen Kohle»

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Stufe haben die Möglichkeit Bücher der letztjährigen Maturantinnen und Maturanten für CHF 5 zu erwerben. Der Verkauf findet in der Klassenstunde der Schülerinnen und Schüler statt.

16. MÄRZ

Friedenszeichen und Spendensammlung

Als sichtbares Zeichen der Solidarität wird auf dem grossen Rasenplatz mit der ganzen Schulgemeinschaft ein Friedenszeichen gebildet. Zudem wird das Rote Kreuz und ihre Aktion «Hilfe für Menschen in Not» mit einer Spendensammlung (CHF 15 600) in der Schulgemeinschaft finanziell unterstützt. Ihre Königliche Hochheit, die Erbprinzessin, nimmt persönlich an der Veranstaltung teil.

Besuch von Bildungsverantwortlichen aus der Region Pilsen am LG

Heinz Biedermann und Daniel Miescher diskutieren das Thema «Digitalisierung an den Schulen und im Unterricht».



Alkoholprävention mit dem Fahrsimulator



Kerzen als Zeichen der Hoffnung für unser Klima



Aktion für Menschen in Not



Die neue Theatergruppe Schalun spielt Szenen aus dem Schulleben.



Bildungsverantwortliche aus Pilsen zu Besuch am LG

17. MÄRZ

Konferenz der Fachvorstände

Wettbewerb Känguru der Mathematik

Diverse Klassen nehmen an diesem internationalen Wettbewerb teil.

23. MÄRZ

Übertrittsprüfungen in die 2., 3. und 4. Stufe des LG

4. – 8. APRIL

Austausch mit Biel

In der ersten Aprilwoche 2022 besuchten zwei Klassen des Gymnase Français de Bienne ihre Partnerklassen 6La und 6Sb am Liechtensteinschen Gymnasium. Im Herbst davor waren die Schülerinnen und Schüler aus Liechtenstein im Rahmen ihrer Projektwoche nach Biel gereist. Dieser Austausch bildete den Auftakt für diese erfreuliche Schulpartnerschaft.

6. APRIL

«soirée musicale» in der Aula

Dieses musikalische Highlight, welches wegen Corona in den letzten zwei Jahren leider nicht stattfinden konnte, ist in diesem Jahr in verkürzter Form wieder zu geniessen. Alle Klassen des musischen Profils haben in den vergangenen Wochen fleissig ihre Stücke einstudiert, die sie nun endlich vor Publikum in der Aula zeigen dürfen. Organisiert wurde der Abend von Rest Tuor, der auch als Pianist selbstverständlich nicht auf der Bühne fehlen darf.

9. APRIL

Gymi-Ball

Zum ersten Mal seit drei Jahren wird wieder der Gympi-Ball durchgeführt. 700 Personen besuchen den Ball, dessen Motto dieses Mal «Casino Royale 007» war.

14. APRIL

Buchmesse

Die Klassen 3A, 3C und 3D organisieren eine Buchmesse in der Bibliothek. Sie freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

SCHILF am LG

Wie kann man die psychische Gesundheit fördern? Wie kann man bei möglichen psychischen Problemen mit dem Merkwort «ROGER» erste Hilfe leisten? Welche psychischen Krankheiten sind besonders häufig, v. a. bei Kindern und Jugendlichen im Schulalter? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Lehrpersonen des LG im Rahmen der schulinternen Lehrerinnen- und Lehrer-Fortbildung.

14. – 30. APRIL

Osterferien

22. APRIL

Monte Verità – Exkursion

Auf ihrem diesjährigen Ausflug hat sich die Fachschaft Deutsch auf den Monte Verità bei Ascona zu den «eventi letterari» begeben, einem kleinen, aber feinen Literaturfestival, das in diesem Jahr unter dem Motto «Unsere Odysseen» stattfindet. Glücklicherweise entpuppt sich die Exkursion der FSD aber keineswegs als Odyssee, sondern als erfrischende und inspirierende Auszeit vom Schulalltag.



Austausch mit einem Gymnasium in Biel



Gute und schwungvolle Stimmung am Gymi-Ball





Ein Highlight der «soirée musicale»



Armin Öhri im Gespräch mit dem Publikum



Wichtige Stichworte zur psychischen Gesundheit



Einblick in die Buchmesse der Klassen 3A, 3C und 3D

24. APRIL

Sprachaufenthalt Frankreich für 6. Stufe

Der Sprachaufenthalt für die 6. Stufen kann nach einer zweijährigen Pause wieder durchgeführt werden.

3. MAI

Unterrichtsbesuche der Maturakommission

Die Maturakommission besucht die Schülerinnen und Schüler der 7. Stufe.

4. MAI

SOS: Vollversammlung der Klassen- sprecherinnen und Klassensprecher

5. MAI

Pädagogische Klassenkonferenzen der 1. bis 6. Stufe

6. MAI

Abgabe Zwischenbericht für die 1. bis 6. Stufe

9. MAI

Von «Schweizer Logout» bis «Katzenvirus»

Am 9. Mai 2022 besucht der Liechtensteiner Autor Armin Öhri das Liechtensteinische Gymnasium und hält jeweils eine Lesung für die zweite und die dritte Stufe ab. Dabei liest er nicht nur aus seinem neusten Werk, er gibt den Schülerinnen und Schülern auch einen Einblick in das Leben eines Autors.

11. MAI

Notenkonferenz für die 7. Stufe

Zulassungskonferenz der Maturakommission

12. MAI

EU-Botschafter in Bern am LG

Am 12. Mai ist Petros Mavromichalis, EU-Botschafter in Bern, im Rahmen des Europatages am LG. Der gebürtige Grieche ist seit Herbst 2020 als Botschafter der EU in der Schweiz im Amt. Er kann den anwesenden 5. Klassen sehr gut erklären, wie die EU gegründet wurde, wie sie sich weiterentwickelt hat, dass eben nicht alle beitreten können und dass die EU, trotz ihrer Macht als eine der grössten Wirtschaftsmächte der Welt, eben doch nicht perfekt ist und dass dieses Bündnis in den 1950er-Jahren ursprünglich als Kohle- und Stahlabkommen gegründet wurde.

13. MAI

Letzter Schultag 7. Stufe

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen verabschieden sich von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.

16. MAI

Abgabe der Schlussfassung der Facharbeit (mit Prädikat) im Sekretariat durch die Schülerinnen und Schüler der 6. Stufe

19. MAI

Konferenz der Fachvorstände

25. – 31. MAI

Schriftliche Maturaprüfungen im SAL in Schaan

An fünf Prüfungstagen absolvieren die Abschlussklassen Maturaprüfungen in Mathematik, Deutsch, Französisch und ihrem Profulfach.

25. MAI

Einführungsnachmittag der Erstklässlerinnen und Erstklässler

Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen lernen ihre neue Schule kennen.

2. JUNI

Charity-Konzert in der Aula des LG

«Gymi for Change» unterstützt Kinder in Tansania: Schon zum 4. Mal veranstaltet «Gymi for Change» am 2. Juni ein Charity-Konzert, dieses Mal für das Projekt «tumaini kwa watoto», das Kinder in Tansania unterstützt und von Margrit Brüngger aus Erlen betreut wird. Der Erlös aus dem Konzert kommt dem Projekt ITOBO in Tansania zugute.

Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz

An der Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz gibt es eine Fülle an verschiedenen Themen zu bearbeiten. Das NoFaLG-Team schult das Kollegium über die Handhabung von Notfällen am LG und die AG «85 Jahre LG» informiert über den aktuellen Stand der Planungen. Ausserdem wird die überarbeitete WPK Organisationsstruktur vorgestellt und in Gruppen die neuen Richtlinien für Prüfungen und Notengebung und der Umgang mit digitalen Medien diskutiert. Abschliessend informiert der GLV über die Resultate der Generalversammlung. Die Sitzung endet gemütliche bei Wurst und Brot im Innenhof.

3. JUNI

Abgabe der Korrekturen und Noten der schriftlichen Maturaprüfungen

7.-10. JUNI

Mündliche Matura

Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen legen ihre vier mündlichen Prüfungen ab.

8. JUNI

CS-Cup 2022 in Basel

Zwei Teams des Liechtensteinischen Gymnasiums konnten sich beim Ausscheidungsturnier für die gesamtschweizerischen Finalsspiele in Basel qualifizieren. Am 8. Juni 2022 ist es dann so weit und die Gruppen treffen sich früh morgens für die Anreise am Bahnhof.

14. JUNI

«Gorilla»

Die Elternvereinigung (EVLG) finanziert einen zusätzlichen Workshop in Zusammenarbeit mit «Gorilla». Dieser Workshop ist ein Ersatz für die abgesagten Veranstaltungen während der Corona-Pandemie.

Notenkonferenz: 1. bis 3. Stufe

20. JUNI

Maturaschlusskonferenz mit anschliessender Einladung zum Matura-Apéro durch die Elternvereinigung des Gymnasiums (EVLG).

Die Elternvereinigung des LG (EVLG) organisiert den liebevoll gestalteten Anlass, bei dem die erfolgreichen Maturandinnen und Maturanden mit den Lehrpersonen auf das Geleistete anstossen können.

23. JUNI

Konferenz der Fachvorstände

25. JUNI

Maturafeier im SAL

Am Samstag, den 25. Juni 2022, erhalten die Maturantinnen und Maturanten des Liechtensteinischen Gymnasiums im SAL in Schaan im Rahmen der Maturafeier ihre Maturazeugnisse. So wird im Beisein von Familienangehörigen, Lehrpersonen, dem Rektorat, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft sowie von weiteren geladenen Gästen die bestandene Matura gefeiert. Zuvor gibt es in der Pfarrkirche Schaan eine gemeinsame Besinnung. Nach der Zeugnisübergabe kann man sich bei einem Apéro über das Geleistete und die gemachten Erfahrungen austauschen.



Botschafter Petros Mavromichalis mit Klassen der 5. Stufe



Margrit Brüniger berichtet von ihrer Arbeit in Tansania.



«Gorilla-Workshop» für die 3. Stufe



Apéro der EVLG nach der Schlusskonferenz



Apéro nach der Maturafeier



Die Maturaklassen auf Schloss Vaduz

27.–30. JUNI

Wirtschaftswoche für die Schülerinnen und Schüler der 6. Stufe

27. JUNI

Notenkonferenz 4. bis 6. Stufe

27. JUNI

Matura-Empfang auf dem Schloss

Am Montag, den 27. Juni, empfängt S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein die Maturantinnen und Maturanten des Abschlussjahrgangs 2022 auf dem Schloss Vaduz. Der Erbprinz nutzt den Anlass, um mit vielen der mittlerweile ehemaligen Schülerinnen und Schüler ins Gespräch zu kommen. Mit diesem traditionellen Anlass, der erstmalig seit der Corona-Pandemie wieder stattfinden kann, enden nach dem Apéro der EVLG am Tag der Matura-Schlusskonferenz und nach der Maturafeier im SAL die offiziellen Matura-Feierlichkeiten.

28.–30. JUNI

Projekttag in der letzten Schulwoche

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Stufe beschäftigen sich mit einer Reihe von spannenden Projekten, Themen und Workshops. Ob «My Climate Day», ein Besuch in der Kunstschule, Gesundheitstag, Medienprävention, ein Facharbeiten-Tag, ein Staatskundetag oder «Gorilla», die Schülerinnen und Schüler haben ein abwechslungsreiches Programm. Die 3. Stufen erhalten aufgrund der pandemiebedingten Ausfällen von Lagern, die Gelegenheit für einen Klassenausflug. Ebenfalls Teil dieser Woche sind der Sporttag für die Unterstufe und der Wandertag für die Oberstufe am Donnerstag, 30. Juni.

1. JULI

Europatag am LG

Das Jahr 2022 wurde zum «Europäischen Jahr der Jugend» erklärt. Ein Ziel dieses Jahres ist unter anderem, junge Menschen dabei zu unterstützen, aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger zu werden. Im Rahmen der Projekttag vor den Sommerferien beschäftigen sich alle Klassen am Liechtensteinischen Gymnasium mit je einem europäischen Land.

Letzter Schultag

Gemeinsamer Abschluss in der Turnhalle. Die Fachschaft Mathematik übergibt die Preise zum Wettbewerb «Känguru der Mathematik».

Verabschiedung von Lehrpersonen und gemeinsamer Ausklang des Schuljahres

Das Kollegium verabschiedet sich in der Aula von Kolleginnen und Kollegen, die im kommenden Schuljahr nicht mehr an der Schule sein werden. Direkt nach der Verabschiedung bedankt sich Eugen Nägele bei Daniel Miescher, der seine neue Stelle als Rektor des bzbs in Buch angetreten hat. Im Anschluss daran findet im Rahmen des vom Gymnasiallehrerinnen und -lehrervereins organisierten Apéros und Grillplausch ein gemütlicher Ausklang des Schuljahres statt.

2. JULI

Einführungstag für neue Lehrpersonen

Das Schulamt hat für diesen Samstag alle neuen Lehrpersonen eingeladen.



Einblicke in den Europatag am LG



Preisverleihung am letzten Schultag in der Turnhalle



Eugen Nägele bedankt sich bei Daniel Miescher.

Schülerinnen und Schüler



1A

Klassenlehrerin: Unterkofler Stefanie

- Berger Sophie, Triesenberg
- Caduff Andrina, Balzers
- Eberle Lorin, Balzers
- Engler Lara, Vaduz
- Falk Johanna, Schaan
- Frick Soe, Balzers
- Gschwend David, Nendeln
- Kaufmann Enya, Balzers
- Kaufmann Janick, Balzers
- Kaya Ekmel, Nendeln
- Kindle Jonas, Triesenberg
- Oehri Angelina, Schaan
- Püntener Nino, Schaan
- Reithner Leonhard, Schaan
- Rohrer Carlo, Nendeln
- Schädler Jack, Triesenberg
- Schnider Selina, Triesenberg
- Schurte Tim, Nendeln
- Seeger Aaron, Balzers
- Stachos Jakob, Schaan
- Urschitz Lionel, Triesenberg
- Vogt Muriel, Triesenberg
- Walser Linda, Schaan

1B

Klassenlehrerin: Gstöhl Jette

- Anderegg Theodor, Wildhaus
- Biçer Ela, Eschen
- Bruckner Amika, Buchs
- Chern-Hess Marcel, Buchs
- Dolic Amani, Eschen
- Draneviciute Ruta, Buchs
- Eggimann Gian, Eschen
- Ellensohn Stephanie, Schellenberg
- Hanselmann Alessia, Ruggell
- Hasler Philomena, Eschen
- Indra Marco, Eschen
- Kaya Lorin, Vaduz
- Kindle Alessia, Mauren
- Klingler Lian, Ruggell
- Matheis Alexander, Eschen
- Matt Fiona, Mauren
- Neuherz Jan-Christian, Vaduz
- Oehri Chiara, Ruggell
- Rosenkranz Anna Sophie, Wildhaus
- Schlegel Jonathan, Mauren
- Spasov Rafael, Mauren
- von Loesch Lea, Mauren
- Wohlwend Anika, Eschen
- Wohlwend Irina, Eschen



1C

Klassenlehrerin: Ellensohn-Bröll Sabine

Casanova Diana, Balzers
 Deicha Alexandre, Vaduz
 Di Benedetto Matteo, Triesen
 Drolshagen Noah, Vaduz
 Gantner Jessica, Schaan
 Göldi Nevio, Balzers
 Hainschwang Naomi, Balzers
 Hangartner Zoe, Triesen
 Kaiser Raphaela, Planken
 Nad Lara, Triesen
 Nef Sandro, Vaduz
 Ospelt Colm, Vaduz
 Quaderer Livio, Schaan
 Rebmann Milena, Schaan
 Risch Gabriel, Vaduz
 Schädler Leo, Schaan
 Schatz Julian, Triesen
 Schürmann Niko, Vaduz
 Sele Lukas, Schaan
 Tönz Irina, Balzers
 Wohlwend Kim, Triesen



1D

Klassenlehrerin: Rössner Dorothea

Beck Kira, Schaan
 Fischer Daniel, Eschen
 Frick Johanna, Triesen
 Frommelt Lukas, Eschen
 Gstöhl Emilia, Eschen
 Huston Ella, Vaduz
 Kaplan Gamze, Gamprin
 Kind Moritz, Gamprin
 Kiss David, Schaan
 Lang Nils, Triesen
 Luchs Flavia, Schaan
 Lucke Johannes, Triesen
 Marxer Luca, Eschen
 Marxer Rosa, Vaduz
 Meyer Ruben, Gamprin
 Meyer Simon, Gamprin
 Schurti Giandrin, Triesen
 Stauffacher Hanna, Vaduz
 Strunk Enya, Vaduz

2A

Klassenlehrer: Huber Sven

Anton Theo Yang, Walenstadt
Beck Eva, Schaan
Berry Nina, Mauren
Blum Fabio, Mauren
Foser Dominik, Balzers
Hoch Olivier, Triesen
Keranovic Lejla, Balzers
Maurer Alexander, Mauren
Moll Sabrina, Schaan
Neusüss Lena, Eschen
Nipp Diego, Triesen
Ospelt Maxime, Balzers
Pedrazzini Sandro, Triesen
Raich Lisa, Triesen
Ritter Jael, Mauren
Schädler Basil, Schaan
Stocker Rebecca, Balzers
Stocker Venice, Balzers
Tribelhorn Elin, Balzers
Vogt Stefan, Triesen
Widmer Andrin, Triesen
Zecic Lea, Triesen
Zogg Nevio, Triesen

2B

Klassenlehrerin: Fehr Charline

Auderset Noreen, Schaan
Batliner Hanna, Schaan
Bloch Edgar, Schaan
Bombini Stella, Vaduz
da Silva Pereira Madalena, Vaduz
Frick Kuno, Schaan **
Hanselmann Fabio, Ruggell
Hassler Lorenz, Ruggell
Hofmänner Samuel, Ruggell
Karakoç Arda, Vaduz
Klobucar Louis, Vaduz
Lanz Simeon, Ruggell
Marxer Pia, Schaan

Ospelt Julian, Vaduz
Quaderer Lorenz, Schaan
Specht Muriel, Ruggell
Strässle Lou, Ruggell
Thöny Aron, Vaduz
Walch Marco, Ruggell
Wenaweser Paul, Schaan
Wistawel Malea, Ruggell

2C

Klassenlehrer: Schmidle Stefan

Abenthung Chiara, Gamprin
Astore Tiziano, Ruggell
Beck Pascal, Gamprin
Bras Arthur, Ruggell
Büchel Samuel, Ruggell
Gafner Alexander, Ruggell
Galati Davide, Eschen
Gall Anika, Schaan
Gerner Linus, Eschen
Göldi Celice, Ruggell
Gstöhl Julian, Eschen
Gstöhl Luis, Eschen
Heeb Jaro, Gamprin
Jehle Magdalena, Schaan
Jehle Teresa, Schaan
Keutschegger Sara, Gamprin
Kind Alexia, Gamprin
Kind Tabea, Gamprin
Leibfried Philipp, Eschen
Sukitsch Florian, Nendeln

2D

Klassenlehrer: Biedermann Heinz

Banzer Livio, Triesen
Batliner Lena, Triesen
Büchel Valerie, Schellenberg
Bühler Nils, Triesenberg
Grämiger Ruben, Balzers
Hernler Destina, Triesen
Kieber Layla, Eschen

Langthaler Niculin, Eschen
Mohamed Rayan, Balzers
Näscher David, Mauren
Niggli Johanna, Balzers
Öhri Maximilian, Schaanwald
Ratnam Shana, Triesenberg
Riener Maylén, Eschen
Rohr Luka, Triesen
Rüttimann Colin, Triesen
Schmid Hannah, Triesenberg
Sigron Melanie, Triesen
Telser Sebastian, Triesen
Vögel Ferdinand, Mauren
Wanger Luca, Balzers
Wohlwend Johannes, Schellenberg
Zünd Luc, Mauren

2E

Klassenlehrer: Stelzer Anton

Benndorf Tom-Louis, Grabs
Ebner Fenja, Vaduz
Fernandes Da Silva Jack, Schaan
Frick Paul, Schaan
Frohnecke Georg, Schaan *
Heyden Taavi, Triesen
Hollmann Nicola, Malans
Kaganov Timofej, Vaduz
Kunz Smilla, Schaan
Löbach Tim, Vaduz
Mikus Jayden, Ruggell
Monauni Orell, Mauren
Oehri Janik, Gamprin
Ortiz Rodriguez Naiara, Schaan
Riesen Geraldine, Triesen
Russenberger Anna, Schaan
Vogt Leandro, Schellenberg

3A

Klassenlehrerin: Kessler Marlies

Appel Carlota, Schaan
Bibb Laurent, Schaan

Gutowski Nicolas, Planken
Haas Loredana, Schaan
Kaiser Maximilian, Balzers
Lingg Joachim, Schaan
Mauchle Joel, Balzers
Nägele Amélie, Vaduz
Oreskova Simona, Vaduz
Ospelt Stephanie, Vaduz
Peter Philipp, Balzers
Reithner Carlotta, Schaan
Roth Fernando, Triesenberg
Schreiber Raphael, Schellenberg
Sigel Lea, Vaduz
Vogelsang Vincent, Schaan

3B

Klassenlehrer: Eberle Marco

Chern-Hess Lucca Michael, Buchs
Clare Maja, Balzers
Crossley Emma, Feldkirch
Frick Laura, Balzers
Gülbahar Efe, Vaduz
Gunsch Jaina, Balzers
Hoop Claudio, Eschen
Kalberer Natanael, Balzers
Kolesnikova Liza, Nendeln
Lendi Lukas, Vaduz
Matheis Leonie, Eschen
Pedrazzini David, Eschen
Plich Lorena, Gamprin
Quirici Anna, Mauren
Risch Serafin, Vaduz
Sabljo Nicolas, Eschen
Zivanovic Andjela, Mauren

3C

Klassenlehrer: Thoma Matthias

Bartels Tim, Ruggell
Bliznekov Jacob, Vaduz
Brunhart Fabia, Ruggell
Brunhart Helena, Schaan

Estermann Theresa, Mauren
Frick Nicolas, Schaan
Früh Anna, Ruggell
Hasler Piry, Ruggell
Kindle Caroline, Triesen
Nutt Michael, Schaan
Schafhauser Vinzenz, Planken
Schurti Lucas, Triesen
Streule Tim, Triesen
Szepessy Aron, Mauren
Uebersax Emma, Mauren
Ziegler Erja, Mauren

3D

Klassenlehrer: Zufferey Cédric

Bigliel Fynn, Triesen
Büchel Felix, Gamprin
Büchel Luis, Vaduz
Cristallo Laura, Triesen
Deicha Nathalie, Vaduz
Famlonga Valerio, Gamprin
Frommelt Samuel, Eschen
Gangl Noah, Gamprin
Gstöhl Linus, Eschen
Heeb Hannah, Gamprin
Hohenegger Elias, Vaduz
Meier Joel, Gamprin
Mestre Cuello Alicia, Triesen
Nägele Emilia, Triesenberg
Oehry Melanie, Ruggell
Roth Athina, Triesen
Scheerer Fabian, Ruggell
Steiner Lena, Gamprin



4Ma

Klassenlehrer: Walch Norman

- Beck Romy, Vaduz
- Berger Alice, Triesenberg
- Bölke Gwendolin, Ruggell
- Eberle Hannah, Triesenberg
- Egli Sophia, Schaan
- Göldi Marie, Mauren
- Göldi Valennia, Mauren
- Gurschler Anna-Lena, Triesen
- Müller Giulia, Ruggell
- Pfister Livia, Ruggell
- Portmann Fabio, Ruggell
- Real Mina, Vaduz
- Rehak Franziska, Triesen
- Reonato Chiara, Vaduz
- Rudloff Lilly, Ruggell
- Rupp Raphael, Schaan
- Schädler Noah, Vaduz
- Schocher Jaara, Mauren
- Strehlau Sophie, Vaduz
- Yurt Sila, Vaduz

4Na

Klassenlehrer: Ragetti Gian

- Frick Yannick, Balzers
- Frick Zora, Balzers
- Giorgetta Leo, Schaan
- Hasler David, Gamprin
- Hasler Fabian, Gamprin
- Hasler Leonhard, Eschen
- Kaufmann Hannah, Balzers
- Mayer Leonhard, Eschen
- Nestler Matthias, Schaan
- Neusüss Niklas, Eschen
- Nigg Tamara, Balzers
- Nipp Alessandro, Triesen
- Quaderer Severin, Schaan
- Risch Daniel, Triesen
- Roth Fabrice, Vaduz
- Steiger Anna, Schaan
- Vogt Giulio, Schellenberg
- von Loesch Viola, Mauren



4Nb

Klassenlehrer: Zerlauth Martin

Allgäuer Florian, Ruggell
 Batliner Georg, Schaan
 Büchel Henrik, Ruggell
 Bürzle Florian, Balzers
 Eugster Ladina, Ruggell
 Fark Raphael, Vaduz
 Gafner Juliana, Ruggell
 Heutschi Leonie, Schaan
 Hofer Adrian, Balzers
 Keller Phileas, Vaduz
 Meier Fiona, Triesen
 Schwenninger Jan, Planken
 Tino Lorenzo, Planken
 Verling Jonas, Vaduz
 Wille Konstantin, Balzers
 Wohlwend Jakob, Schellenberg
 Wolf Annika, Gamprin



4Sa

Klassenlehrer: Holzer Martin

Auderset Adina, Schaan
 Berger Nina, Vaduz
 Brunhart Janik, Ruggell
 Das Neves Macieira Jennifer, Schaan
 Eberle Elias, Balzers
 Geiger Eva, Vaduz
 Hasler Eva-Maria, Schellenberg
 Hürlimann Felix, Schaan
 Hüssy Kleo, Triesen
 Korner Katharina, Triesen
 Meyer Sarah, Gamprin
 Reithner Julia, Schaan
 Ruosch Cecilia, Triesen **
 Schurte Anou Eve, Triesen
 Schurte Ilea, Nendeln
 Sele Elias, Vaduz **
 Steffens Patrick, Schaan
 Wilhelm Lavinia, Nendeln



4Sb

Klassenlehrerin: Bechtold Antonia

Da Silva Sergio Beatriz, Eschen
Fernandes Mendes Rafael, Schaan
Frick Alisha, Schaan
Frick Joel, Schaan
Frick Yannick, Schaan
Fuchs Valentin, Eschen
Guerra Anaïs, Schaan
Hoop Gioia, Schaan
Kaiser Alice, Balzers
Kaiser Sophie, Balzers
Kindle Mary-Jane, Gamprin **
Mungo Noe, Schaan
Nägele Joël, Ruggell
Nutt Lena, Schaan
Schlegel Franziska, Mauren
Schuler Alina, Mauren
Suhner Raphael, Schaan
Wohlwend Sven, Schellenberg



4Wa

Klassenlehrerin: Robinigg Susanna

Beck Anna, Schaan
Büchel Elias, Schellenberg
Harm Sophia, Mauren
Hasler Angelina, Gamprin
Herberstein Pius, Vaduz
Hirschmann Lena, Mauren
Hofbauer Raphael, Planken
Lampert Lea, Triesenberg
Luchs Lavinia, Schaan
Öhri Magnus, Schaanwald
Risch Timo, Triesen
Schreiber Matteo, Mauren
Specht Laurin, Ruggell
Vögel Theo, Mauren
Widmer Lorena, Triesen
Wohlwend Annalena, Mauren
Zech Sienna, Mauren
Zogg Alexander, Ruggell



4Wb

Klassenlehrerin: Nowak Anke

Banzer Sina, Triesen
 Batliner Mario, Eschen
 Bechter Maximilian, Triesen
 Fuchs Aidan, Triesen
 Gall Rebecca, Schaan
 Gstöhl Nizar, Balzers
 Habsburg-Lothringen Philipp, Vaduz
 Kaganov Daniel, Vaduz
 Näscher Lena, Mauren
 Ospelt Jannik, Vaduz
 Ott Jolina, Nendeln
 Risch Maximilian, Triesen
 Risch Nicolas, Triesen
 Schmidle Livia, Balzers
 Vogelsang Helena, Schaan
 Wachter Luca, Triesen



4Ws

Klassenlehrer: Kaufmann Jürg

Abidi Yonas, Vaduz
 Bever Sebastian, Vaduz
 Biedermann Dara, Schellenberg
 Hasler Luis, Triesen
 Indra Mariella, Eschen
 Jaillant Lorick, Triesen
 Keller Joel, Vaduz
 Keller Julian, Gamprin
 Kindle Jana, Triesen
 Kranz Amelie, Planken
 Leimgruber Nehemia, Balzers
 Luque Notaro Fabio, Balzers
 Schläppi Maveva, Gamprin
 Vogt Aurelius, Balzers
 Vonbun Moris, Balzers
 Yasar Zahide, Schaanwald

5Ma

Klassenlehrerin: Frommelt Corinna

Camedda Alessia, Triesen
Cornal Helen, Mauren
Feger Vellory, Vaduz
Fischer Victoria, Eschen
Gassner Monet, Vaduz
Häcker Lil-Louise, Schaan
Hasler Melanie, Schaan
Nägele Anne-Sophie, Triesenberg
Pahlke Caroline, Triesen
Rohrer Elena, Schaan
Saleem Jonas, Schaan
Sele Timea, Triesen
Sigg Alessia, Schaan
Stamm Amy, Ruggell
Tran Melina, Vaduz
Trautmann Richard, Balzers

5Na

Klassenlehrer: Oehry Daniel

Beck Lorena, Planken
Crossley Tom, Feldkirch
De Carlo Giuliano, Schellenberg
Göldi Adriano, Triesen
Hornich Lisa, Ruggell
Jaillant Alex, Triesen
Niggli Sebastian, Balzers
Nutt Raffael, Triesenberg
Ospelt Kilian, Vaduz
Pfeiffer Sophia, Schaanwald *
Tribelhorn Mika, Balzers
Vogt Merlin, Triesenberg
Wilhelm Alexander, Schaan

5Nb

Klassenlehrer: Jehle Lorenz

Arambajsa Katarina, Nendeln
Buob Massimo, Nendeln
Heeb Ladina, Gamprin

Islitzer Luca, Schaan
Kardesoglu Burak, Nendeln
Leopoldino Chiara Pereira Enzo, Balzers
Marxer Michelle, Nendeln
Matt Pierin, Schellenberg
Miescher Delia, Vaduz
Nguyen Jeffrey, Eschen
Noser Samuel, Vaduz
Schierscher Maxim, Schaan
Stocker Sebastian, Balzers

5Sa

Klassenlehrerin: Kofler Alexandra

Benz Madeleine, Triesenberg
Büchel Laurin, Ruggell
Clare Aileen, Balzers
Cosentino Nicola, Vaduz
Dobcsányi Léna, Mauren
Forstinger Nico, Triesen
Gassner Tamara, Balzers
Hundertpfund Pierina, Vaduz
Konzett Sarah, Triesen
Pauger Valentina, Schaan
Romar Bermudez Muriel, Schaan
Schwendinger Sophia, Ruggell
Serralva Marques Ramon, Balzers
Sigg Anastasia, Vaduz
Völkl Christian, Eschen

5Sb

Klassenlehrerin: Hoch Anja

Anderegg Paul Ruben, Wildhaus
Beck Larissa, Gamprin
Büchel Leonie, Ruggell
Carroccia Martina Maria, Mauren
Casagrande Gioia, Schaan
Clare Elisa, Balzers
Grübel Paola Sophia, Schaanwald
Gstöhl Fabia, Eschen
Keutschegger Joëlle, Gamprin
Kind Sophia, Gamprin

Lendi Fiona, Vaduz
Moll Vanessa, Schaan
Schiedt Robert, Gamprin

5Wa

Klassenlehrerin: Schneider Tina

Biedermann Mia, Schaan
Jehle Viviane, Schaan
Mautz Leonie, Balzers
Meier Sebastian, Schaan
Ospelt Nico, Triesen
Pfeffer Michael, Balzers
Schachenhofer Tim, Gamprin
Schädler Luisa, Triesenberg
Schmied Aileen Victoria, Triesen
Schustereit Ladina, Schaanwald
Züger Samuel, Planken

5Ws

Klassenlehrer: Marquart Christof

Baker Justin, Triesen
Bever Andreas, Vaduz
Dopieralski Anna-Kira, Schaanwald
Eggenberger Maël, Ruggell
Fischer Nora Annika, Feldkirch-Tisis
Hanke Leo, Schellenberg
Kindle Gian, Balzers
Lampert Leo, Triesen
Oreskova Diana, Vaduz
Schädler Nathalie, Triesenberg
Tannò Fabio, Weesen
Zünd Yannick, Mauren

6La

Klassenlehrerin: Hasler Stefanie

Biedermann Amélie, Schaan
Gerner Ruben, Eschen
Giesinger Franco, Mauren
Hagen Niels, Vaduz
Hüssy Karla, Triesen

Real Mikkel, Vaduz
Schädler Lea, Triesenberg
Schädler Rubinio, Eschen
von Loesch Anna, Mauren
Widmann Korbinian, Vaduz
Ziegler Jarno, Mauren

6Ma

Klassenlehrer: Wanger Georg

Abidi Iman, Vaduz
Bühler Noah, Triesenberg
Feirich Patricia, Gamprin
Goop Salome, Schellenberg
Gurschler Christina, Triesen
Herberstein Ida, Vaduz
Hoop Sarah-Jessica, Ruggell
Luchs Benjamin, Schaan
Marti Julia, Schaan
Novotny Ronja, Mauren
Riesen Joel, Triesen
Stocker Liam, Balzers
Tokic Maja, Schaan
Türkyilmaz Ece Tuana, Triesen
Wilke Julia, Mauren
Wymann Jolina, Balzers

6Na

Klassenlehrer: Wohlwend Lorenz

Banzer Luis, Triesen
Botterini de Pelosi Emilia, Vaduz
Bragagna Alessio, Mauren
Egli Luisa, Schaan
Frick Gabriel, Triesen
Giorgetta Elia, Schaan
Jehle Julian, Schaan
Marxer Pascal, Eschen
Marxer Tobias, Mauren
Mayer Samuel, Schellenberg
Niggli Jakob, Balzers
Nüesch Celine, Eschen
Ospelt Hannah, Balzers

Rongpotsang Künpella, Schaan
Schlegel Johannes, Balzers
Vogt Chiara, Triesen
Vogt Jonathan, Vaduz
Wilhelm Isabella, Schaan

6Sa

Klassenlehrerin: Thüringer-Schiestl Nina

Cruz Nunes Adriano, Mauren
Domenjoz Louisa, Eschen
Fischer Mark, Eschen
Fischli Lara, Triesenberg
Foser Vanessa, Triesenberg
Frick Angelina, Nendeln
Gassner Noemi, Triesen
Gert Chiara, Gamprin
Hasler Chiara, Gamprin
Lanz Tamara, Ruggell
Nigsch Valentin, Schaan
Schustereit de la Rosa Dominik, Nendeln **
Szepessy Lili, Mauren
Vogt Elisabeth, Schellenberg
Wanger Constantin, Triesen

6Sb

Klassenlehrer: Vogt Gregor

Baumann Lisa, Balzers
Cruz Joana, Eschen
Frick Graziella, Balzers
Fuchs Elaine, Triesen
Hollenstein Jael, Triesenberg
Huber Anne-Sophie, Schaan
Huber Isabella, Balzers
Keller Simone, Vaduz
Laternser Katharina, Triesen
Lingg Gina, Mauren
Scheerer Leonie, Ruggell
Schlegel Julia, Mauren
Stöckli Andrina-Maria, Mauren
Streule Sina, Triesen

Vetter Lisa, Planken
Wistawel Jolina, Ruggell

6Wa

Klassenlehrerin: Gavez Barbara

Bartels Jan, Ruggell
Biedermann Johann, Schellenberg
Bruderer Laurin, Triesen
Dittrich Tim, Gamprin
Felgner Alexander, Mauren
Greber Ben, Schaan
Keller Libelle, Vaduz
Obenaus Marie, Schaan
Rifaj Valmira, Gamprin
Rupp Lilian, Schaan
Schmidle Jonas, Balzers
Schreiber Vinzenz, Mauren
Segger Marten, Vaduz
Strampella Maximilian, Triesenberg
Tarnutzer Andrin, Triesenberg
Wolf Anna-Klara, Vaduz
Zwiefelhofer Simon, Vaduz

6Ws

Klassenlehrerin: Schoch-Perret Elvira

Alfonso Dario, Vaduz
Berger Albane, Triesenberg
Bini Lena, Balzers
Broder Andrin, Vaduz
Durrer Flavio, Vilters
Erne Leander, Triesen
Gritsch Sarah, Mauren
Hasler Alessio, Gamprin
Saglam Esra, Vaduz
von Birkhahn Fynn, Altstätten
von Birkhahn Michel, Altstätten
Wahl Michelle Alessia, Grabs
Wyss Lea, Schaan
Zünd Emanuel, Gamprin

7LSb

Klassenlehrerin:

Gebele Hirschlehner Renate

Büchel Carla, Schellenberg
Büchel Livia, Ruggell
Dünser Tankred, Schaan
Gamboa Wiedmann Serena, Schaan
Hilbe Tabea, Triesenberg
Kabasser Alexandra, Schaan
Kindle Benjamin, Triesen
Lässer Adrian, Eschen
Mayr Madlaina, Schellenberg
Meier Elena, Schaan
Nägele Luisa, Schaan
Nägele Sarah, Triesenberg
Navarro Nina, Triesen
Schuler Jana, Mauren
Schwenninger Niels, Planken
Seemann Ritter von Treuenwart Clelia, Triesen
Sikman Ana, Eschen
Weber Amrei, Schaan

7Ma

Klassenlehrerin: Olschnögger-Vogt Birgit

Bäumker Felix, Schaan
Beck Isabel, Planken
Clavadetscher Seraina, Schellenberg
De Biasi Leonora, Balzers
Frick Kristina, Triesen
Gerner Sophia, Schaan
Graf Justine, Nendeln
Haldner Florina, Schaan
Heidegger Melina, Triesenberg
Kilic Nisanur, Eschen
Kindle Camilla, Gamprin
Kindle Kevin, Triesen
Marxer Malena, Balzers
Merhar Lea, Schaan
Moser Gina-Maria, Vaduz
Peschke Mara, Planken

Sele Noah, Schaan
Sestito Aurora, Balzers
Sommerauer Lukas, Vaduz
Verling Stefanie, Vaduz
Wachter Karin, Mauren
Wanger Sonja, Balzers

7Na

Klassenlehrerin: Mettler Simone

Allgäuer Gian-Luca, Ruggell
Bicker Nico, Triesen
Dobcsányi Patrik, Mauren
Frick Eric, Balzers
Frick Tamea, Balzers
Häcker Lola-Lou, Schaan
Hasler Marius, Gamprin
Hermann Niklas, Planken
Jelenik Jonathan, Vaduz
Joliat Seraphim, Triesen
Korner Wanja, Triesen
Listemann Noah, Triesen
Marugg Laurina, Eschen
Marxer Jonas, Schaan
Matt Corsin, Schellenberg
Meyer Lea, Gamprin
Müller Richard, Schaan
Neusüss Lucas, Triesenberg
Nutt Colin, Triesen
Pfeiffer Simone, Schaanwald
Schurte Tatjana, Eschen
Sprenger Noah, Balzers
Türkyilmaz Dilara, Triesen
Uebersax Eliah, Mauren
Verling Matthias, Vaduz
Vogt Robin, Triesenberg

7Sa

Klassenlehrerin: Macpherson-Ospelt May

Banzer Gina, Triesen
Busa Lukas, Schaanwald
Corrado Chiara, Schaan
Frommelt Robin, Eschen
Fuchs Alma, Eschen
Giampà Jenna, Ruggell
Hasler Anna-Sophia, Gamprin
Hasler Julian, Schellenberg
Konrad Chiara, Vaduz
Marxe Vera-Mia, Ruggell
Näscher Nadine, Nendeln
Ospelt Alannah, Vaduz
Sele Saskia, Triesenberg
Taravella Jantra, Mauren
Wanger Anna, Schellenberg
Wildhaber Lorena, Ruggell

7Wa

Klassenlehrerin: Crossley Andrea

Con Dilara, Vaduz
Frick Selina, Schaan
Gleim Alea, Nendeln
Heutschi Fabian, Schaan
Horvat Natascha, Gamprin
Kindle Amélie, Triesen
Ott Raphael, Nendeln
Ruosch Laura, Triesen
Schädler Noah, Eschen
Schafhauser Silas, Mauren
Schierscher Oliver, Nendeln
Schlegel Florian, Mauren
Tinello Matteo, Mauren
Wanger Leonie, Mauren
Wohlwend Noel, Ruggell

7Ws

Klassenlehrerin: Burtscher-Beck Magdalena

Batliner Fiona, Eschen
Bicker Fabio, Triesen
Frick Felicia, Eschen
Harrer Hannah, Schellenberg
Hofmänner Lea, Ruggell
Hürlimann Leonie, Schaan
Jäger David, Mauren
Näscher Sarah, Mauren
Öhri Tim-Tiado, Schaanwald
Prater Léonie, Eschen
Saglam Ferhat, Vaduz
Schlegel Severin, Vaduz
Tannò Gian-Andrin, Weesen
Walch Tobias, Ruggell
Weber Simeon, Sevelen
Wirth Justin, Balzers
Wurster Marc, Ruggell

Gastschüler, Gastschülerin

Tatrai Annabelle, 6Wa

* Eintritt während des Schuljahres

** Austritt während des Schuljahres

Legende für die Klassenbezeichnungen

Die Zahl bezeichnet die Stufe, der Grossbuchstabe das Profil, der Kleinbuchstabe die Klasse.

Die Bezeichnung «Ws» bedeutet, dass in dieser Wirtschaftsprüfungsklasse auch Sportschülerinnen und Sportschüler unterrichtet werden.

L Profil «Lingua»

S Profil «Neue Sprachen»

M Profil «Kunst, Musik und Pädagogik»

W Profil «Wirtschaft und Recht»

N Profil «Mathematik und Naturwissenschaften»



Charity Konzert von «Gymi for Change»



Der LG-Chor am Europatag im Rathaus in Vaduz



Musikalischer Austausch mit Südmähren



Eine Klasse von Ruth Eller verschönert die Mensa.

Lehrerinnen und Lehrer

Aczel Andreas (seit 2002)

Ethik und Religion (1B, 1D, 3B, 3D)
Religion und Kultur (7Ma, 7Wa, 7Ws)
Spiritualität im Alltag (Wahlpflichtkurs)
«Holocaust» – Sich an das Unsagbare erinnern
(Wahlpflichtkurs)
Friends of Larguta (Wahlfach)
Honigbienen vs. Wildbienen – Imkern
(Wahlfach)

Albertin Hannes (seit 2005)

Kunsterziehung (4Na, 4Nb, 5Ma, 5Wa,
5Ws, 6Ma, 6Na)
Bildnerisches Gestalten (2E, 5Ma, 6Ma)

Bechtold Antonia (seit 2015)

Spanisch (4Sb, 6Sa, 7LSb)
Italienisch (5Sa, 6La, 6Sa, 7Sa)
Klassenlehrerin 4Sb

Beck Christian (seit 1987)

Volkswirtschaftslehre (6Wa, 7Wa)
Wirtschaft und Recht (7LSb, 7Sa, 7Na)
Integrationsfach Wirtschaft (5Wa, 6Wa, 7Wa)
Rechnungswesen (5Wa)

Becker Helena (seit 2017)

Bildnerisches Gestalten (1C, 1D, 2A, 2B,
2C, 2D, 3C, 3D)

Bettin Oliver (seit 2008)

Natur und Technik (2A)
Biologie (5Sb, 5Wa, 6Sa, 6Wa)
Chemie (5Sb, 5Wa, 6Sa, 6Wa)

Biedermann Heinz (seit 2000)

Mathematik (1B, 2D, 3A)
Natur und Technik (1B, 3A)
Klassenlehrer 2D

Bigger Chantal (seit 2018)

Bewegung und Sport (3A, 3B, 4Sa, 4Sb, 4Ma,
4Nb, 4Wb, 6. Stufe, 7. Stufe)

Bonderer Larissa (seit 2019)

Deutsch (3C, 3D, 6La)
Geschichte (4Ma)

Burtscher-Beck Magdalena (seit 1989)

Französisch (2A, 4Sa, 5Nb, 6Na, 7Ws)
Stütz- und Förderkurs Französisch
(2A, 2B, 2C, 2D, 2E)
Klassenlehrerin 7Ws

Cavallaro Laura (seit 2021)

Deutsch (1A)
Philosophie (6Ma, 6Na)

Crossley Andrea (seit 2011)

Mathematik (4Ma, 5Sb, 7Wa)
Mathematik bilingual (4Sb)
Medien und Informatik (2C, 2D)
Statistik (7Wa)
Klassenlehrerin 7Wa

Derungs-Scherzer Monica (seit 2013)

Englisch (5Sb, 7LSb)
Geschichte (2A, 5Sb)
Geschichte bilingual (7LSb, 7Sa)

Eberle Iva (seit 2021)

Bewegung und Sport (7. Stufe)

Eberle Marco (seit 2016)

Deutsch (3B, 4Sa, 5Sa, 5Wa, 6Sb)
Geschichte (2D, 2E)
Klassenlehrer 3B

Dr. Eggarter Christoph (seit 1999)

Englisch (1C, 1D, 3D)
Bewegung und Sport (1A, 1B, 1C, 1D, 2C,
2D, 2E, 5Sa, 5Wa, 5Ws, 6. Stufe, 7. Stufe)
Stütz- und Förderkurs Englisch (2A, 2B,
2C, 2D, 2E)

Ellensohn Sabine (seit 2009)

Mathematik (1C, 6Wa, 7Ws)
Statistik (7Ws)
Geografie (4Na)
Stütz- und Förderkurs Mathematik
(5Ws, 6Ws, 7Ws)
Klassenlehrerin 1C

Eller Ruth (seit 2005)

Gestalten (1B, 1C, 2A, 2D, 2E)
Kochen (Wahlfach)

Fehr Charline (seit 2021)

Französisch (2B, 5Na, 5Ws, 7Wa)
Englisch (2B, 4Sa)
Stütz- und Förderkurs Französisch
(5Ws, 6Ws, 7Ws)
Klassenlehrerin 2B

Fischer Georg (seit 2013)

Ethik und Religionen (2B, 2D, 2E, 3A)
Medien und Informatik (2A, 2B, 2E)
Tastaturschreiben (Wahlfach)

Frommelt Christine (seit 1986)

Gestalten (1A, 1B, 1C, 1D, 2A, 2B, 2C, 2D)
Bildnerisches Gestalten (3A, 3B)

Frommelt Corinna (seit 2006)

Englisch (5Ma, 5Ws, 6Sa, 7Na)
Pädagogik und Psychologie (5Ma, 6Ma)
Grundlagen der Pädagogik und Psychologie
(Wahlpflichtkurs)
Klassenlehrerin 5Ma

Gappisch Matthias (seit 1998)

Chemie (6Ma, 6Sb)
Biologie (6Ma, 6Sb)
Natur und Technik (3B)

Gavez Barbara (seit 2019)

Deutsch (2A, 6Wa)
Ethik (5Ma)
Philosophie (6Wa, 7Ma, 7Ws)
Klassenlehrerin 6Wa

Gebele-Hirschlehner Renate (seit 1987)

Deutsch (4Sb, 7Lsb)
Ethik (5Sa, 5Na, 5Wa, 5Ws)
Klassenlehrerin 7LSb

Geyer Barbara (seit 2016)

Bildnerisches Gestalten (4Ma)
Kunsterziehung (4Ma, 4Sa, 4Sb, 4Ws,
5Sa, 5Sb, 6La, 6Sa, 6Sb, 6Ws)
4 Jahreszeiten Biwak/ Outdoorschule
(Wahlfach)

Goop Juana (seit 2021)

Spanisch (4Sa, 5Sa, 5Sb)

Gstöhl Jette (seit 2007)

Englisch (1B)
Geografie (1B, 2A, 2B, 3D)
Geografie bilingual (4Sb, 7LSb, 7Sa)
Klassenlehrerin 1B

Hasler Stefanie (seit 2012)

Französisch (2D, 6La)
Le français – en avant! (Wahlpflichtkurs)
Klassenlehrerin 6La

Hauenstein Tobias (seit 2010)

Ethik und Religionen (1A, 1B, 2A, 2B, 3A, 3B)

Hilti Karl (seit 1996)

Biologie (5Sa, 5Ws)
Chemie (5Sa, 5Ws)

Hilti Roland (seit 1989)

Geschichte (1A, 1B, 4Wb)
Prorektor

Hilti Ursina (seit 1995)

Gestalten (1A, 1D, 2B, 2C, 2E)

Hobi Markus (seit 2008)

Musik (2A, 2B, 2C, 2D, 3C, 3D)

Hoch Anja (seit 2012)

Deutsch (4Wb, 5Sb)
Latein (2D, 2E, 3A, 3D, 7LSb)
Klassenlehrerin 5Sb

Dr. Holzer Martin (seit 2001)

Mathematik (2B, 4Sa, 4Na, 6Ws, 7Na)
Klassenlehrer 4Sa

Huber Sven (seit 2009)

Mathematik (2A, 4Nb, 5Ws, 6Sb)
Mathematik bilingual (7LSb, 7Sa)
Arithmetik – die Welt der Zahlen
(Wahlpflichtkurs)
Klassenlehrer 2A

Jehle Lorenz (seit 1987)

Deutsch (4Na, 5Nb, 6Sa, 7Sa, 7Ws)
Klassenlehrer 5Nb

Kalista Christine (seit 2021)

Französisch (1C, 1D, 4Wa, 4Wb)
Latein (2B, 2C, 3B, 3C)

Kammer Felix (seit 2018)

Deutsch (2B)
Philosophie (6Sa, 6Ws, 7Sa)
Welt- und Menschenbilder (Wahlpflichtkurs)

Kaufmann Custer Jürg (seit 2002)

Rechnungswesen (4Wb, 4Ws, 5Ws)
Integrationsfach Wirtschaft (4Wb, 4Ws, 5Ws)
Stütz- und Förderkurs Wirtschaft
und Recht (4Ws)
Klassenlehrer 4Ws

Kessler Marlies (seit 2012)

Deutsch (2C, 3A, 7Ma)
Geschichte (2C, 3A, 5Ma, 7Ma)
Klassenlehrerin 3A

Kieber Daniel (seit 2021)

Englisch (2E, 4Ma, 4Ws)
Geografie (1C 2D, 2E, 3A, 4Ma, 5Nb, 5Ws)
Stütz- und Förderkurs Englisch (4Ws)

Kofler Alexandra (seit 2003)

Mathematik (3C, 5Sa, 6Ma, 7LSb, 7Sa)
Klassenlehrerin 5Sa

Konrad Julia (seit 2012)

Kunsterziehung (4Wa, 4Wb, 5Na, 5Nb,
6La, 6Wa)
Bildnerisches Gestalten (1A, 1B, 7Ma)
Dreidimensionales Gestalten (Wahlpflichtkurs)

Konzett Gert (seit 1996)

Bewegung und Sport (1A, 1B, 1C, 1D, 2A,
2B, 3A, 3B)

Kremmel Nina (seit 2019)

Französisch (3A, 3B, 4Sb, 6Ma, 6Ws)
Spanisch (6Sb, 7Sa)

Lanter Claudia (seit 2021)

Französisch (1A, 1B, 3C, 4Ma, 4Ws)
Stütz- und Förderkurs Französisch (4Ws)

Lonsky Philipp (seit 2000)

Medien und Informatik (1A, 1B, 1C, 1D,
3A, 3B, 3C, 3D)
Bewegung und Sport (2C, 2D, 2E,
4Na, 4Wa, 4Ws, 5Ma, 5Na, 5Nb, 5Sb,
6. Stufe, 7. Stufe)

Macpherson-Ospelt May (seit 1997)

Französisch (2C)

Englisch (1A, 5Nb, 6Ma, 6Na, 7Sa)

Vorbereitung auf die Cambridge Prüfung

«Advanced» (Wahlpflichtkurs)

Klassenlehrerin 7Sa

Marquart Christof (seit 2008)

Deutsch (2D, 4Ws, 5Ws)

Geschichte (4Na, 4Nb, 4Ws, 5Sa, 5Ws)

Klassenlehrer 5Ws

Marti Christian (seit 1997)

Deutsch (6Na)

Geschichte (5Na)

«Holocaust» – Sich an das Unsagbare erinnern

(Wahlpflichtkurs)

Prorektor

Marxer Holger (seit 1990)

Latein (2A, 6La)

Philosophie (6La, 6Sb, 7LSb, 7Na, 7Wa9)

Ethik (5Sb, 5Nb)

Marxer Isabel (seit 2008)

Englisch (2C, 5Sa)

Italienisch (4Sa)

Marxer Karl (seit 1988)

Musik (1A, 1B, 2E, 3A, 3B)

Musikerziehung (4Sa, 4Na, 4Nb, 5Ma)

Musizieren (5Ma, 7Ma)

Bild und Ton (Wahlpflichtkurs)

LG-Band (Wahlfach)

Mella Martina (seit 2012)

Natur und Technik (2C, 2D)

Biologie (4Sa, 4Ws)

Bewegung und Sport (2C, 2D, 2E)

Ausdauertraining in Theorie und Praxis

(Wahlpflichtkurs)

Mennel Klaus (seit 2008)

Geografie (1A, 1D, 4Ws, 5Sa, 6Na, 7Ws)

Bewegung und Sport (4Nb, 4Wb, 4Ma, 4Sa,

4Sb, 6. Stufe, 7. Stufe)

Brennpunkt Lateinamerika (Wahlpflichtkurs)

Ausdauertraining in Theorie und Praxis

(Wahlpflichtkurs)

Mennel Peter (seit 2000)

Ethik und Religionen (1A, 1C, 2A, 2C, 3C)

Religion und Kultur (7LSb)

Spiritualität im Alltag (Wahlpflichtkurs)

Helden, Erlöser, dunkle und helle Mächte

(Wahlpflichtkurs)

Gymi for Change (Wahlfach)

Vertrauensschülerinnen und

Vertrauensschüler (Wahlfach)

Mettler Simone (seit 2007)

Natur und Technik (2B)

Biologie (5Na, 5Nb, 7Na)

Chemie (5Na, 5Nb, 7Na)

Klassenlehrerin 7Na

Mündle Benedikt (seit 2018)

Bewegung und Sport (1A, 1B, 1C, 1D, 3C,

3D, 6. Stufe, 7. Stufe)

Nägele Eugen (seit 1995)

Rektor

Nowak Anke (seit 2012)

Deutsch (1B, 4Nb, 5Na)

Englisch (4Wb, 5Wa)

Macht der Medien (Wahlpflichtkurs)

Was gibt's Neues? Berichterstattung am LG

(Wahlfach)

Klassenlehrerin 4Wb

Oehry Daniel (seit 1999)

Mathematik (5Na)

Informatik (4Ma)

Physik (5Na, 6Sa, 6Ma)

Vorbereitung auf die internat. Physikolympiade

(Wahlfach)

Klassenlehrer 5Na

Olschnögger-Vogt Birgit (seit 2003)

Mathematik (4Ws, 6La, 7Ma)

Pädagogik und Psychologie (7Ma)

Stütz- und Förderkurs Mathematik

(1A, 1B, 1C, 1D)

Stütz- und Förderkurs Mathematik

(2A, 2B, 2C, 2D, 2E)

Stütz- und Förderkurs Mathematik (4Ws)

Grundlagen der Pädagogik und Psychologie

(Wahlpflichtkurs)

Klassenlehrerin 7Ma

Peschak Viliam (seit 2012)

Mathematik (4Sb, 5Nb)

Physik (6Na, 6Wa, 7LSb, 7Ma, 7Wa)

Ragetti Gian Andraia (seit 2019)

Natur und Technik (1A)

Biologie (4Ma, 4Na, 4Nb, 5Ma, 6Ws)

Chemie (4Na, 4Nb, 5Ma, 6Ws)

Klassenlehrer 4Na

Robinigg Susanna (seit 2017)

Rechnungswesen (4Wa)

Integrationsfach Wirtschaft (4Wa)

Wirtschaft und Recht (7Ma)

Klassenlehrerin 4Wa

Rohrer Otto (seit 1998)

Geografie (3B, 3C, 4Sa, 4Wb, 5Ma, 7LSb,

7Sa, 7Na)

Geschichte (3B, 3C)

Brennpunkt Lateinamerika (Wahlpflichtkurs)



Die Fachschaft Deutsch bedankt sich bei Renate Gebele Hirschlehner.



Weiterbildung der Fachschaft Deutsch



Erfahrungsaustausch zum Umgang mit digitalen Medien

Rössner Dorothea (seit 2008)

Mathematik (1D, 2E, 3D)

Geschichte (2B, 3D)

Vertrauensschülerinnen und

Vertrauensschüler (Wahlfach)

Klassenlehrerin 1D

Rusch-Turnher Angelika (seit 1999)

Geschichte (1C, 5Wa, 7Na)

Religion und Kultur (7Sa, 7Na)

Schmidle Stefan (seit 2014)

Mathematik (2C, 3B)

Geografie (2C, 4Sb, 4Wa, 5Na, 5Wa,
7Ma, 7Wa)

Klassenlehrer 2C

Schneider Tina (seit 2012)

Mathematik (4Wb, 5Wa)

Physik (5Wa, 5Ws, 6La, 7Sa, 7Ws)

Klassenlehrerin 5Wa

Dr. Schoch-Perret Elvira (seit 1996)

Integrationsfach Wirtschaft (6Ws, 7Ws)

Volkswirtschaftslehre (6Ws, 7Ws)

Wirtschaft und Recht bilingual (7LSb, 7Sa)

Stütz- und Förderkurs Wirtschaft

(5Ws, 6Ws, 7Ws)

Fit fürs Studium – Rechtsfragen des Alltags
(Wahlpflichtkurs)

Klassenlehrerin 6Ws

Sigron Vanessa (seit 1997)

Bewegung und Sport (1A, 1B, 1C, 1D, 2A,
2B, 3C, 3D, 4Ws, 4Wa, 4Na, 5. Stufe, 6. Stufe,
7. Stufe)

Steffens-Fisler Marion (seit 2007)

Französisch (5Wa, 6Wa)

Italienisch (4Sb, 5Sb, 6Sb, 7LSb)

Stelzer Anton (seit 2011)

Deutsch (2E, 7Wa)

Geschichte (4Sb, 5Nb, 7LSb, 7Sa, 7Wa)

Macht der Medien (Wahlpflichtkurs)

Was gibt's Neues? Berichterstattung am LG
(Wahlfach)

Klassenlehrer 2E

Strassegger Karin (seit 1990)

Deutsch (1C)

Französisch (2E, 4Na, 4Nb, 5Sa, 5Ma)

Teuschel Rosmarie (seit 2012)

Französisch (5Sb, 6Na, 7M)

Englisch (3B)

Stütz- und Förderkurs Französisch

(1A, 1B, 1C, 1D)

Thüringer-Schiestl Nina (seit 2001)

Mathematik (5Ma, 6Na, 6Sa)

Musikerziehung (5Sa, 5Sb, 5Na, 5Nb,
5Wa, 5Ws)

Friends of Larguta (Wahlfach)

Klassenlehrerin 6Sa

Thoma Matthias (seit 2018)

Englisch (3C, 4Na, 6Wa, 6Ws, 7Ma, 7Wa)

Stütz- und Förderkurs Englisch (5Ws, 6Ws,
7Ws)

Klassenlehrer 3C

Tuor Rest (seit 2001)

Musik (1C, 1D)

Musizieren (4Ma, 6Ma)

Musikerziehung (4Ma, 4Sb, 4Wa, 4Wb,
4Ws, 6Sa, 6Na, 6Ma, 6Wa)

Chor 4Ma, 5Ma, 6Ma, 7Ma (Wahlfach)

Schultheater (Wahlfach)

Unterkofler Stefanie (seit 2018)

Mathematik (1A, 4Wa)

Physik (4Na, 4Nb, 6Sb)

Astronomie (Wahlpflichtkurs)

Klassenlehrerin 1A

Vogt Gregor (seit 2007)

Englisch (2A, 2D, 4Sb, 6Sb, 7Ws)

Geschichte (7Ws)

Geschichte bilingual (4Sb)

Pulp and Popularity: A history of popular
culture (Wahlpflichtkurs)

Klassenlehrer 6Sb

Walch Daria (seit 2020)

Natur und Technik (1C, 1D, 2E, 3C)

Biologie (4Sb, 4Wa)

Walch Norman (seit 2001)

Deutsch (4Ma, 5Ma, 7Na)

Pädagogik und Psychologie (4Ma)

Psychische Störungen (Wahlpflichtkurs)

Schultheatergruppe (Wahlfach)

Vertrauensschülerinnen und

Vertrauensschüler (Wahlfach)

Klassenlehrer 4Ma

Walla Gunar (seit 1998)

Physik (5Sb, 5Nb, 6Ws, 7Na)

Informatik (4Na, 4Nb, 5Na, 5Nb)

Wanger Georg (seit 1998)

Deutsch (1D, 4Wa, 6Ma, 6Ws)

Geschichte (1D, 4Sa, 4Wa)

Klassenlehrer 6Ma

Wegelin Heide (seit 1982)

Französisch (5Ma, 6Na, 6Sa)

Spanisch (5Sa, 5Sb)

Wohlwend Lorenz (seit 2012)

Natur und Technik (3D)
Biologie (4Wb, 6La, 6Na)
Chemie (6La, 6Na)
Molecular life science: Experimentelle
Biochemie (Wahlpflichtkurs)
Chemie im Alltag (Wahlpflichtkurs)
Klassenlehrer 6Na

Wolfinger Kathrin (seit 2021)

Physik (5Sa, 5Ma)
Informatik (4Sa, 4Sb, 4Wa, 4Wb, 4Ws)

Zerlauth Martin (seit 2016)

Englisch (3A, 4Nb, 4Wa, 5Na, 6La)
Geografie (4Nb, 5Sb)
Klassenlehrer 4Nb

Zufferey Cédric (seit 2008)

Französisch (3D, 6Sa, 6Sb, 7LSb, 7Sa)
Bewegung und Sport (4Na, 4Nb, 4Wa, 4Wb,
4Ws, 4Ma, 4Sa, 4Sb, 6. Stufe, 7. Stufe)
Klassenlehrer 3D

Zufferey Martina (seit 2005)

Bewegung und Sport (1A, 1B, 1C, 1D, 4Nb,
4Wb, 4Ma, 4Sa, 4Sb, 5Sb, 5Ma, 5Na, 5Nb,
6. Stufe, 7. Stufe)

Sprachassistentin, Französisch

Bucher Ludivine

Sprachassistentin, Englisch

Sortino Silan

Naturwissenschaftliche Assistenten

Nutt Doris (Biologie)
Schädler Volha (Chemie, bis 26. November 2021)
Schierscher Daniela (ab 1. März 2022)
Fugger Robert (Physik, bis 30. April 2022)
Lochner Daniel (Mai bis Juni 2022)

Mutterschaftsurlaub/ganzes Jahr

Schönenberger Rahel

Schulleitung und Verwaltung

Rektorat

Nägele Eugen, Rektor
Hilti Roland, Prorektor
Marti Christian, Prorektor

Verwaltung/Sekretariat und Hausdienste

Kindle Edy, Verwalter
Elkuch Carmen, Sekretärin
Negele Marion, Sekretärin
Strauss Sonja, Sekretärin

Bibliothekarin/Bibliothekar

Roperti Marilena
Kindle Fabian

Schulsozialarbeiterin

Heeb Andrea

Hauswarte

Wieser Roman, Chef Hausdienste
(bis 31. Oktober 2021)
Kaiser Steven, Chef Hausdienste
(ab 1. November 2021)
Spitz Marc, Mitarbeiter Hausdienste

Mensa (Menü-Service AG)

Brunner Thomas, Koch
Walser Petra, Betriebsleiterin
Trappolin Lisi
Scorrano Miriam

Kommissionen, Arbeits- und Konzeptgruppen

Maturakommission

Kaiser Brigitte, Vizepräsidentin, Triesen
Kaiser Markus, Gamprin
Kind Arnold, Schulamtsleiter, Vaduz
Konrad Helmut, Präsident, Schaan
Mattle Christoph, Altstätten
Ospelt Christoph, Vaduz
Dr. Quaderer Richard, Schaan

Mit beratender Stimme:

Nägele Eugen, Rektor, Schaan

Unterrichtskommission

Prof. Brunner-Ulrich Edith, Wädenswil
Dr. phil. Fehlmann Ralph, Würenlos
Fischer Christian, Schulamt, Vaduz
Forster Christine, Kreuzlingen
Prof. Dr. Hahn Franz, Reichenburg
Hanke Karel, Baar
Miescher Daniel, Vorsitz Schulamt, Vaduz
Muff Patrick, Frauenfeld
Prof. Dr. Nüesch Charlotte, St. Gallen
Prof. Dr. Schiersner Dietmar, Krumbach (D)
Dr. Walser Hans, Frauenfeld
Widmaier Verena, Luzern

Mit beratender Stimme:

Nägele Eugen, Rektor, Schaan

Hilti Roland, Prorektor, Ruggell

Marti Christian, Prorektor, Schaan

Vogt Gregor, Lehrervertreter (GLV), Balzers

Sport

Fischer Christian, Sportkoordinator
(Sportschule)
Inspektor Schulsport (Schulamt)

Bibliothekskommission

Hilti Roland, Rektorat
Kindle Edy, Verwalter
Hoch Anja
Eberle Marco
Roperti Marilena, Kindle Fabian, Bibliothek
Walch Norman, Vorsitz

Arbeitsgruppe Umnutzung

(ab November 2021)

Biedermann Mia
Nägele Joël
Gstöhl Jette
Frommelt Christine
Kindle Edy
Nägele Eugen
Schreiber Hanspeter
Nigsch Jürgen

Betriebskommission Mensa (BeKoMe)

Kindle Edy (Vorsitz)
Nägele Eugen (Rektorat)
Eller Ruth (Lehrperson)
Hasler Gerhard (Schulamt)
Kindle Doris (Elternvereinigung)
Egli Luisa (Schülervertretung)
Wilhelm Isabella (Schülervertretung)
Walser Petra (Mensa)
Hoop Petra (Ospelt Catering)

Steuergruppe

Hasler Stefanie
Nägele Eugen (Rektorat, Vorsitz)
Schoch Elvira
Unterkofler Stefanie
Zerlauth Martin

Arbeitsgruppe Stundenplanung

Oehry Daniel
Walla Gunar
Marti Christian (Rektorat)

Unterstützung und Kontrolle durch:

Hilti Roland (Rektorat)
Nägele Eugen (Rektorat)
Kindle Edy (Verwalter)
Frommelt Corinna (GLV)
Hasler Stefanie (GLV)

Medien

Nowak Anke
Stelzer Anton

Informatikforum

Biedermann Heinz
Hilti Roland (Rektorat)
Kindle Edy, Verwalter
Oehry Daniel

Arbeitsgruppe «BNE»

Rusch Angelika
Kofler Alexandra

Notfall am LG (NoFaLG)

Albertin Hannes
Bechtold Antonia
Fugger Robert (Vorsitz)
Geyer Barbara
Hasler Stefanie
Hoch Anja
Kindle Edy, Verwalter
Mettler Simone
Schädler Volha
Strauss Sonja
Unterkofler Stefanie
Nägele Eugen, ex officio als Rektorat/
Sicherheitsbeauftragter



Die Betriebskommission Mensa (BeKoMe)



Die Mitglieder der Bibliothekskommission



Die Mitglieder der Maturakommission



Die Mitglieder der Nutzergruppe Neubau und Erweiterungsbau



Die Mitglieder der Konferenz der Fachvorstände

Konferenz der Fachvorstände

Biologie, Mettler Simone
Chemie, Wohlwend Lorenz
Deutsch, Walch Norman
Englisch, Vogt Gregor
Französisch, Zufferey Cédric
Geografie, Mennel Klaus
Geschichte, Derungs Monica
Gestalten, Albertin Hannes
Latein, Marxer Holger
Mathematik (& Informatik), Huber Sven
Musik, Tuor Rest
Philosophie, Kammer Felix
Physik, Schneider Tina
Religionslehre, Mennel Peter
Sport, Sigron Vanessa
Wirtschaft & Recht, Kaufmann Custer Jürg

Vorsitz:

Nägele Eugen, Rektor
Hilti Roland, Prorektor
Marti Christian, Prorektor

LG-Vertreter in den vom Schulamt oder von der Regierung bestellten Kommissionen und Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Ersatzbau Trakt G

Nägele Eugen, Rektor
Kindle Edy, Verwalter
Frommelt Christine
Tuor Rest

Übertrittskommission

Hilti Roland

Fachkommission Schulsport

Zufferey Martina

Rat für deutsche Rechtschreibung

Gebele Hirschlehner Renate

Arbeitsgruppe Standardprüfungen FL

Gebele Hirschlehner Renate
Oehry Daniel

Vorstände

Vorstand des Gymnasiallehrerinnen und -lehrervereins (GLV)

Vogt Gregor, Präsident
Hasler Stefanie
Marxer Isabel
Oehry Daniel, Kassier
Schönenberger Rahel

Vorstand der Schülerinnen- und Schülerorganisation (SOS)

Wilhelm Isabella, 6Na
Egli Luisa, 6Na
Biedermann Mia, 4Wa
Lingg Joachim, 3A
Vogelsang Vincent, 3A
Kaiser Maximilian, 3A
Schreiber Raphael, 3A
Haas Loredana, 3A
Reithner Carlotta, 3A
Ospelt Stephanie, 3A
Appel Carlota, 3A

Vorstand der Elternvereinigung

Matt Barbara (Präsidentin)
Huber Annette (Vizepräsidentin und Kassierin)
Drolshagen Maren
Frick Simone
Kindle-Theiner Doris
Marxer Florian
Nad Natascha
Roth Maylin
Schädler Caroline

Vorstand des Vereins LG Ehemalige

Ortler-Hilti Beatrice, Präsidentin
Bargetze Daniel
Scarnato Marcello, Kassier
Göppel Peter, Beisitzer
Nägele Eugen, ex officio als LG-Rektor

Austritte aus dem Schuldienst



Heidi Wegelin

Heidi Wegelin

Im Frühjahr 1982 – damals begann die Schule nach den Osterferien – kam Heidi Wegelin als junge Lehrerin für Französisch ans Liechtensteinische Gymnasium. Schon in ihrem ersten Schuljahr musste sie eine Maturaklasse, damals noch im achtjährigen Gymnasium, übernehmen. Für Heidi kein Problem!

Heidi war eine tolle Kollegin, die auch nach 40 Dienstjahren immer noch viel Energie hatte, stets gut gelaunt war und für ihren trockenen Humor, den sie gerne von ihrem Stammsitzplatz im Lehrerzimmer aus zum Besten gab, bekannt war. Heidi war eine fanatische Leserin; insbesondere das Lesen von Kriminalromanen bereitete ihr grosses Vergnügen. Nebenbei hatte sie auch für angehende Schriftsteller als Lektorin gewirkt.

Heidi stand sehr engagiert für ihre beiden Fächer Französisch und Spanisch ein. Ein herausfordernder Unterricht sowie eine klare Klassenführung zeichneten sie aus. Von den Schülerinnen und Schülern wurde sie sehr geschätzt. Heidi war in ihren 40 Jahren am LG Vaduz mehr oder weniger immer als Klassenlehrerin im Einsatz. Sie zeichnete sich durch eine freundliche, aber klare Art aus. Heidi kümmerte sich aber nicht nur gut um ihre Klassen, sondern auch um jüngere Kolleginnen und Kollegen. Als Mentorin stand sie ihnen zur Seite und ermunterte sie stets neues auszuprobieren und auf sich selbst zu vertrauen.

In den 90er Jahren war Heidi mehrere Jahre Vorstandsmitglied des Gymnasiallehrerinnen- und lehrervereins (GLV). Sie hatte sich dort sehr stark für die Anliegen der Schule und des Kollegiums eingebracht.

Weniger gerne absolvierte Heidi Konferenzen und Sitzungen jeglicher Art und beschwerte sich schon mal, wenn eine Sitzung etwas länger dauerte oder nur noch «Unwichtiges» diskutiert wurde. Selbstverständlich war Heidi aber immer dabei und brachte sich, manchmal auch spitzfindig, ein.

Am 1. Februar 2022 hatte Heidi ihren letzten Schultag am LG Vaduz; offiziell vom Kollegium verabschiedet wurde sie am letzten Schultag: 1. Juli 2022.

Wir danken Heidi Wegelin für ihre wertvolle und engagierte Arbeit am Liechtensteinischen Gymnasium. Das Rektorat und die Schulgemeinschaft wünschen ihr alles Gute und spannende Lektüre im neuen Lebensabschnitt.



Musikalischer Höhepunkt der Verabschiedungen



Renate Gebele Hirschlehner

Renate Gebele Hirschlehner

Liebe (ehemalige) Kolleginnen
und Kollegen, geschätztes Rektorat
Verehrte Gäste
Liebe Renate

Es ist unglaublich, aber Renate Gebele hat sich entschieden, nach 33 Jahren als Lehrerin und Kollegin aus der Schulgemeinschaft des Liechtensteinischen Gymnasiums Abschied zu nehmen.

Renate ist in Bayern geboren und dort aufgewachsen. Sie war eine vielseitig interessierte, sehr gute Schülerin. Nach dem Abitur mit Auszeichnung an einem naturwissenschaftlichen Gymnasium hat ihr damaliger Rektor zur ihr gesagt «Nun können Sie es sich aussuchen, an welcher Schule in Bayern Sie Rektorin werden.» Aber Führungspositionen interessierten sie damals nicht. Und dann hat sie an der Uni in Regensburg Stefan kennen gelernt. Nach dem Germanistik-, Theologie- und Philosophie-Studium in Regensburg und München ist sie Stefan nach Liechtenstein gefolgt und 1987 ans LG gekommen.

Als Nachfolger von Otto Kaufmann konnte ich gemeinsam mit Prorektor Helmut Konrad zu Beginn des Schuljahres 1987/1988 die Schulleitung übernehmen. In diesem Jahr feierten wir das Jubiläum «50 Jahre Gymnasium in Liechtenstein», mit 25 Klassen und einem Kollegium von 60 Lehrpersonen, davon waren nur zwölf Frauen. Eine davon war Renate, die ich am 27. April 1987 als junge Lehrerin an der Eröffnungskonferenz willkommen

heissen durfte. Seither wirkt sie als Lehrerin für Deutsch, Ethik, Religion und Kultur am LG.

In ihrer ganzen Zeit am LG hat Renate immer wieder neue Ideen eingebracht und sich für das Gemeinwohl der Schule engagiert, in ihrem Unterricht, in den Fachschaften, in Arbeitsgruppen und im Kollegium. Dabei standen für sie die Schülerinnen und Schüler im Zentrum, und deshalb setzte sie sich für ein freundliches, offenes Schulklima ein.

Ich schätzte Renates schulisches und auserschulisches Engagement sehr und durfte immer wieder von ihrer Arbeit profitieren, von ihrer guten Menschenkenntnis und ihrem Einfühlungsvermögen, ihrer grossen fachlichen und menschlichen Erfahrung, ihrer Offenheit und Hilfsbereitschaft, ihrer Zuverlässigkeit und Gradlinigkeit. Den Schülerinnen und Schülern kam dies im Unterricht und in den persönlichen Begegnungen mit ihrer Lehrerin ebenfalls zu Gute, und sie profitierten von ihrem breiten Wissen, ihrem guten Gedächtnis, dem grossen politischen Interesse, ihrer Liebe zur Literatur und bildenden Kunst und ihrem überdurchschnittlichen Sprachgefühl.

Aber für Renate war es immer wichtig, die Initiativen ihrer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Einmal entstand als Facharbeit die Inszenierung eines Theaterstückes; es wurde ein aussergewöhnliches Schulereignis, auf das Renate wahrlich stolz sein darf. Sie unterstützte auch die Friedensgebete an der Schule in der Zeit des Golfkrieges.

Als Fachvorstand der Deutschfachschaft wirkte Renate mit bei der Ausarbeitung der Übertrittsprüfungen für die 5. Klassen der Primarschule.

Ein wichtiges Projekt für die Oberstufe des LG war die Erarbeitung des neuen Leitfadens für die Facharbeiten, eine sehr grosse Arbeit, die Renate im Austausch mit den anderen Fachvorständen leitete. So war es für sie selbstverständlich, bis heute als Ansprechperson für Facharbeiten am LG zu wirken.

Die intensive Zusammenarbeit mit Professor Horst Sitta, dem für die Fachschaft Deutsch zuständigen Mitglied der Unterrichtskommission, war für Renate eine grosse Bereicherung.

Ein besonderes Anliegen von Renate war die fachliche und menschliche Begleitung der Junglehrerinnen und Junglehrer; für viele war sie eine kompetente und freundschaftliche Mentorin.

Nach ihrer Bestellung in den «Rat für deutsche Rechtschreibung» im Frühjahr 2006 wurde sie noch mehr zur Rechtschreibe-Expertin und war diesbezüglich verantwortlich für alle Schulen im Land. Renate leitete auch die Fortbildung zur neuen Rechtschreibung für die Landesverwaltung und die Landespolizei und erarbeitete eine eigene Broschüre dazu.

Ich spürte gut, wie sehr du die Arbeit mit den jungen Menschen geliebt, wie stark du sie gefördert und gefordert hast, wie sie sich auf die Lektionen mit dir freuten und wie sie sich von dir ernst genommen und wertgeschätzt fühlten. In allen deinen Dienstjahren

am LG warst du bereit, zusätzlich zum anspruchsvollen Unterricht Verantwortung für das Gemeinwohl der Schule zu übernehmen.

In deinem Wirken stand die Entwicklung deiner Schülerinnen und Schüler, ihre ganzheitliche Bildung immer im Vordergrund. Du hast alle Kolleginnen und Kollegen, die daran interessiert waren, auch über die Lernprozesse deiner vielfältigen persönlichen Fortbildung und deine Erfahrungen informiert, in Vorträgen für die Fachschaften und das Kollegium. Der fachliche und menschliche Austausch über die Fachgrenzen hinweg war dir immer ein grosses Anliegen.

Du warst und bleibst eine vorbildliche Botschafterin unseres Gymnasiums.

Im Namen aller, die mit dir in der grossen LG-Schulgemeinschaft zusammenarbeiten konnten, darf ich dir alles Gute für deine Zeit nach dem LG wünschen. Luag guat zu dir und bliib gesund, geniesse deine neue Freiheit.

Josef Biedermann



Dorothea Rössner

Dorothea Rössner

Im August 2008 startete Dorothea Rössner als Lehrerin für Mathematik und Geschichte am Liechtensteinischen Gymnasium. Später kam das Fach Medien und Informatik hinzu. Schnell war aber klar, dass das Kollegium des Gymnasiums in Dorothea mehr als nur eine engagierte und kompetente Fachlehrerin gefunden hatte.

Dorothea war Klassenlehrerin mit Leib und Seele, sie setzte sich in unzähligen Stunden ihrer Freizeit für ihre Schülerinnen und Schüler ein und organisierte viele Aktivitäten mit und für sie oder stand als Begleitperson für andere Klassen und Lehrpersonen zur Verfügung. Ob Klassennachmittage, Spiele oder Ausflüge, kein Aufwand war Dorothea zu gross. Unvergesslich für ihre Schülerinnen und Schüler waren sicher die Abschlussreisen nach Dresden oder in den Bayrischen Wald.

Am Herzen lagen Dorothea auch die Vertrauensschülerinnen und Vertrauensschüler, die sie zusammen mit Peter Mennel und Norman Walch betreute. Ausserdem war sie ein langjähriges Mitglied der Vertrauenslehrerinnen und Vertrauenslehrer. Dorothea übernahm auch Verantwortung in ihren Fachschaften und «opferte» für «Mathe im Advent» ihren Schlaf, um die Aufgabenstellungen auszudrucken und optisch ansprechend in allen Gängen der Unterstufe aufzuhängen – jeden Morgen!

Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler profitierten von Dorotheas Engagement, auch für das Kollegium war Dorothea eine grosse Bereicherung. So organisierte sie für das Kollegium eine «legendäre» Reise nach Dresden und zusammen mit dem Koordinations-team war sie für die geselligen Anlässe nach Konferenzen verantwortlich oder dekorierte in Eigenregie das Lehrerzimmer oder andere Aufenthaltsräume, um eine gemütlichere Atmosphäre zu schaffen. Geselligkeit ist Dorothea sehr wichtig und sie wird eine grosse Lücke am LG hinterlassen.

Leider verliess Dorothea Rössner die Schule und zog mit ihrem Mann und ihrem Sohn nach Texas, um dort einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Wir wünschen ihr alles Gute und danken Dorothea von ganzem Herzen: «Überm Ozean geht's weiter» doch die grosse räumliche Distanz vermag das Band der Freundschaften, welche hier im Kollegium entstanden sind, nicht zu durchtrennen: «Das kann nie zu Ende sein! So was Grosses geht nicht einfach so vorbei!».

Anja Hoch

Grace Schatz

Grace Schatz hat 2018 als Klassen- und Fachlehrerin für Französisch und Englisch am LG begonnen. Schon seit dem ersten Tag hat sie sich überdurchschnittlich engagiert und war stets mit offenem Ohr und helfender Hand für Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler zur Stelle.

Wir werden uns vor allem an ihr grosses Herz und ihr Strahlen erinnern, wenn wir an Grace denken. An ihre Begeisterungsfähigkeit, ihren Optimismus, ihre Qualitäten als Gesprächspartnerin und ihr Bedürfnis, für andere da zu sein und ihnen zu helfen, wo sie kann.

Grace ist jemand, der sehr schnell eine Beziehung zu Schülerinnen und Schülern aufbaut, und obwohl ihr ihre Klasse sicherlich auch einige Sorgen bereitet hat – über graue Haare schweigen wir hier dezent – so war es doch auch für beide Seiten eine schöne Zeit, an die man gerne zurückdenkt. Nach ihren Erinnerungen an Grace befragt, gaben ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler etwa an, dass sie sich vor allem an ihr Lächeln, ihre Freundlichkeit sowie ihren Einsatz für die Klasse und ihr echtes Interesse an ihrem Wohlergehen erinnern.

Ihre persönliche gesundheitliche Situation hat es ihr leider in der ersten Phase nach dem Lockdown unmöglich gemacht, wieder zum normalen Schulalltag zurückzukehren. Aber, und das darf ich glaube ich schon so sagen, wie schon ihr ganzes Leben hindurch hat sie nie den Kopf hängen lassen

und resigniert, sondern sich auf das konzentriert, was möglich ist und nach vorne geschaut. Mit dieser Lebenshaltung hast du, liebe Grace, mich enorm inspiriert und bist mir ein Vorbild.

Grace hat sich beruflich umorientiert und ein Startup gegründet, den Hofladen in der Stadt St. Gallen namens Regioherz. Ich bewundere immer wieder, wie sich Grace trotz einigen bereits vorhandenen kaufmännischen Vorkenntnissen in so kurzer Zeit so gut informiert und eingearbeitet hat, dass sie mit ihrem Hofladen auf einem derartigen Erfolgskurs ist.

Ich glaube, wir alle können sehr gut nachvollziehen, dass Grace die Schule und die Personen darin, den gewohnten Trott mit allen Auf's und Abs manchmal schmerzlich vermisst, ebenso wie wir Grace vermissen. Auf der anderen Seite freuen wir uns aber auch aufrichtig für Grace, dass ihre neue berufliche Orientierung so erfolgreich gestartet ist und sie auf so gutem Kurs ist in der kurzen Zeit.

So bleibt mir denn nur im Namen von allen Kolleginnen und Kollegen, die Grace als Lehrerkollegin kennenlernen durften und mit ihr zusammengearbeitet haben, ihr alles Gute für die weitere berufliche und private Zukunft zu wünschen.

Marlies Kessler



Christian Marti bedankt sich bei Grace Schatz



Matthias Thoma

Matthias Thoma

Mit Matthias Thoma verlässt ein engagierter Lehrer nach vier Jahren Unterricht am Liechtensteinischen Gymnasium unsere Schule, um sich neu zu orientieren und neue Herausforderungen zu suchen.

Matthias Thoma begann seine Tätigkeit im August 2018 und zeigte vom ersten Tag an grosses Engagement und Einsatz. Seine eigenhändig erstellten Arbeitsblätter waren ein Indiz dafür, dass er selbst gestalten und nicht einfach fremde Ideen übernehmen wollte. Sie waren stets präzise und korrekt. Von Standardwerken der englischen Literatur bis zu modernen Werken unterzog er alle Bücher einer genauen Analyse und forderte seine Schülerinnen und Schüler auf, vorgegebene Strukturen kritisch zu hinterfragen und aktiv über Bücher nachzudenken, nicht nur Konsumenten zu sein. Diese Einstellung übertrug sich auch auf seine grosse Liebe zum Film. Eine ganze Projektwoche widmete er sich nur dem Thema Film, nicht aber um mit Schülerinnen und Schülern diese einfach zu konsumieren, sondern um gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gestalterisch aktiv zu sein und auch die Theorie hinter dieser Kunstform zu vermitteln.

Ebenso lag ihm seine Klasse am Herzen. Kein Aufwand war ihm zu gross und kein Einzelgespräch zu mühsam. Zahlreiche Mittagspausen verbrachte er mit Gesprächen und Aktivitäten mit Schülerinnen und Schülern. Dabei versuchte er Probleme frühzeitig zu erkennen und die Schülerinnen und Schüler entsprechend zu unterstützen. Hätte es Covid erlaubt, hätte er noch wesentlich mehr ausserschulische Aktivitäten mit seiner Klasse durchgeführt, so aber hinderten ihn systemische Zwänge an seiner vollen Entfaltung, was ihn auch immer wieder richtig ärgerte. Er wollte gestalten und nicht verwalten. Er wollte mehr, als in den letzten Jahren möglich war. Zumindest konnte er sich aber von allen seinen Schülerinnen und Schüler entsprechend verabschieden.

Uns verbleibt an dieser Stelle nur, ihm alles erdenklich Gute für seine Zukunft zu wünschen. Auf dass ihn neue Aufgabengebiete entsprechend erfüllen mögen.

Martin Zerlauth

Ludivine Bucher
(Sprachassistentin Französisch)

Für das Schuljahr 2021/2022 konnte Ludivine Bucher für die Stelle der Sprachassistentin am Liechtensteinischen Gymnasium gewonnen werden. Sie stammt aus Paris.

Während des Schuljahres begleitete Ludivine Bucher im Rahmen von 22 Lektionen alle Klassen der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums. In Zusammenarbeit mit der Französischlehrperson unterrichtete sie meist in Halbklassen Literatur oder behandelte mit den Lernenden diverse Themen wie Sachtexte, Vokabular oder Chansons.

Der Einsatz einer Sprachassistentin im Unterricht ist ein sehr wertvolles Mittel, den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Sprache an sich, sondern auch kulturelle, politische sowie soziologische Aspekte französischsprachiger Länder näher zu bringen.

Wir danken Ludivine Bucher für ihren Einsatz am LG und wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste.

Silan Sortino
(Sprachassistentin Englisch)

Silan Sortino war im Schuljahr 2021/2022 als Sprachassistentin für Englisch am Liechtensteinischen Gymnasium tätig und begleitete zahlreiche Klassen der Unter- und Oberstufe.

Wir danken ihr für ihre Bemühungen und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft.



Christian Marti verabschiedet Ludivine Bucher



Silan Sortino

Ein lachendes und ein weinendes Auge



Mit dem Schuljahr 2021/2022 ist für mich ein besonderes Jahr zu Ende gegangen. Ich schaue mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf dieses Jahr zurück.

Ich schliesse damit mein 25. Dienstjahr ab – ein lachendes Auge! – und beende nach 18 Jahren meine Tätigkeit als Prorektor am LG – ein lachendes und weinendes Auge.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass mein Kollege Gregor Vogt als mein Nachfolger ins Rektorat eintritt. Ich wünsche ihm viel Freude und alles Gute in seiner neuen Tätigkeit.

Ich bin sehr dankbar für alle Erfahrungen, die ich in meiner Zeit als Prorektor habe machen dürfen. Es ist eine sehr vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit, die auch nach 18 Jahren immer noch Überraschungen bietet und nie langweilig geworden ist. In diesem Sinne verlasse ich mein Büro, insbesondere aber auch ein wunderbares Team, vorab meine Rektorskollegen Eugen und Roland sowie die Verwaltung, aber auch die ganze Schulgemeinschaft in dieser Funktion mit einem weinenden Auge. Als Mitglied des Rektorats haben wir unzählige Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Viele davon sind erfreulich – die lachenden Gesichter beim Apéro für die Maturanden nach der Schlusskonferenz, viele sportliche und kulturelle Anlässe wie das Projekt mit dem Orchester aus Kuba, Begegnungen mit Gästen aus anderen Schulen sowie der Politik oder Wirtschaft.

Andere sind schwierig und belastend. Beispielsweise wenn es um gesundheitliche oder familiäre Probleme, primär von Schülerinnen und Schülern, geht oder wenn negative Promotionsentscheidungen anstehen und Perspektiven fehlen. Wie überall gibt es Licht und Schatten, lachende und weinende Augen. Rückblickend darf ich sagen, dass ich viel mehr Licht als Schatten habe erleben dürfen. Besonders schön ist es, wenn es gelingt, Schülerinnen und Schülern bei der Bewältigung einer Krise erfolgreich zu unterstützen. Für all dies bin ich sehr dankbar. Diese Erfahrungen werden mich weiterhin begleiten.

Mein lachendes Auge freut sich aber auch sehr, zu meinen «Wurzeln» zurückzukehren und meine Energie wieder vollkommen auf den Unterricht fokussieren zu können. Hier am LG, an «meiner Schule» – denn das ist und bleibt sie für immer.

Ich danke allen, die mich in diesen Jahren bei meiner Aufgabe im Rektorat unterstützt haben. Danke für die positiven und kritischen Rückmeldungen, danke für viele spannende Gespräche, danke für ein Kompliment und jedes gute Wort. Mein Dank gilt auch den Schülerinnen und Schülern, Ihnen, geschätzte Eltern, und all den vielen Personen in verschiedenen Institutionen und Ämtern, mit denen ich in diesen vergangenen Jahren habe zusammenarbeiten dürfen, für den aus meiner Sicht meist wertschätzenden Austausch. In diesem Sinne freue ich mich auch auf zukünftige Begegnungen innerhalb oder ausserhalb des Liechtensteinischen Gymnasiums.

Christian Marti

Die Schulsozialarbeit

Seit fünf Jahren ist Andrea Heeb am Liechtensteinischen Gymnasium als Schulsozialarbeiterin angestellt. Ihre Ausbildung in Sozialer Arbeit hat sie vor mehr als 20 Jahren abgeschlossen.

In dieser Zeit arbeitete sie in verschiedenen Institutionen als Sozialarbeiterin, auch in anderen Schulen. Die Arbeit als Schulsozialarbeiterin ist vielfältig und gefällt ihr sehr. Wenn sie am Morgen ins Büro kommt, weiss sie oft nicht, was sie am heutigen Tag erwartet.

Im Gymnasium hat sie ein eigenes Büro. Das liegt zwar etwas versteckt, aber die Schüler und Schülerinnen finden es problemlos. In ihrem Büro gibt es einen Besprechungstisch, aber auch ein Sofa, Sitzkissen, einen Bürotisch mit Computer und viele Spiele. Wenn die Schüler und Schülerinnen etwas haben, das sie besprechen möchten, dann melden sie sich oft per Teams oder sie kommen bei Andrea Heeb im Büro vorbei. Manchmal melden sich die Eltern mit ihren Sorgen.

Es gibt auch Lehrpersonen, die sich Sorgen um einen Schüler oder eine Schülerin machen. Die Besprechungen mit den Schülerinnen und Schülern finden oft über den Mittag, in der Pause oder nach der Schule statt. Bei manchen Themen tut es den Schülerinnen und Schülern gut, einfach über ihre Sorgen zu reden. In vielen Fällen ist die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen und externen Fachpersonen wichtig.

Das Schuljahr 2021/2022 war lange Zeit geprägt vom Thema «Corona». Im zweiten Semester war der Krieg in der Ukraine ein weiteres Thema, welches die Welt und darum auch die Schüler und Schülerinnen am Gymnasium beschäftigte. Die Jugendlichen besuchten die Schulsozialarbeit nicht unbedingt wegen Fragen zu Corona oder Krieg. Es kam aber doch hin und wieder vor, dass durch Berichterstattungen, Einschränkungen und Unsicherheiten die Schüler und Schülerinnen

psychisch oder emotional beeinträchtigt waren. Daher waren im vergangenen Schuljahr die psychische Belastung, Konflikte, Druck und Familie die häufigsten Themen, die besprochen wurden.

Stehen soziale Themen in der Klasse an, dann kann die Lehrperson Andrea Heeb dazu holen. Prävention zu verschiedenen Themen organisiert sie mit aussenstehenden Fachpersonen oder sie bietet eigene Aktivitäten an. Dies vor allem in den Projekttagen zu Themen wie «Medien», «Gesundheit» oder «LGBTIQ» oder in der Projektwoche mit den 1. Klassen zum Thema «Klassenbildung». Die Zusammenarbeit mit dem Schülerrat ist Andrea Heeb ein grosses Anliegen. Hier versucht sie durch die Abnahme administrativer und organisatorischer Aufgaben den Schülerrat SOS in der Selbstständigkeit und Mitsprache zu unterstützen.

Jugendparlament YPAC tagt am LG Vaduz

Das 16. Jugendparlament der Alpenkonvention (YPAC) tagte vom 15. bis 18. März 2022 in Vaduz. Auch wenn die Veranstaltung dieses Jahr erneut im digitalen Raum stattfinden musste, diskutierten engagierte Schülerinnen und Schüler aller Alpenstaaten nicht weniger angeregt – der Technik sei Dank – über die Zukunft ihrer Region.

Was ist das YPAC überhaupt?

Das YPAC – kurz für «Youth Parliament to the Alpine Convention» – ist eine internationale Organisation, bestehend aus zehn Partnerschulen aus dem ganzen Alpenraum. Jede dieser Schulen stellt eine Gruppe aus Schülerinnen und Schülern, deren Aufgabe es ist, ihre jeweilige Schule an den alljährlichen YPAC-Sessionen zu vertreten. Im Rahmen dieser Treffen widmen sich die Jugendlichen aktuellen und wichtigen Problemen und suchen und finden gemeinsam Lösungen zu eben diesen Herausforderungen.

YPAC 2022 am LG Vaduz

In den vier Komitees Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Mobilität gingen die Jugendlichen der Frage nach, wie ihre Welt in der Version 2.0 aussehen soll. «System Change» war gefragt und die Lösungsansätze durften sich gerne von Bekanntem lösen, und es sollte «out of the box» gedacht werden.

Im Laufe der Woche erarbeiteten die Delegierten Postulate, in denen die von ihnen erdachten neuartigen Lösungsansätze genau beschrieben wurden. Diese Ideen stellten sich schon bald einem ersten Test. Im «World Café» unterhielten sich die engagierten Jugendlichen mit Expertinnen und Experten, die sich in den angesprochenen Themenbereichen auskannten. Deren Aufgabe war es, die Vorschläge zu hinterfragen und zu kritisieren, aber auch bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Am Donnerstag diskutierten

alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der sogenannten «General Assembly» aus allen Komitees über die mittlerweile fertiggestellten Postulate, stellten Fragen, kritisierten und verbesserten diese, bis sie schliesslich zur Abstimmung freigegeben wurden, in der die acht besten Vorschläge bestimmt werden sollten.

Trotz der teils nervenaufreibenden Komiteearbeit, der Redaktionsarbeit der Pressegruppe und unzähligen Videokonferenzen, welche uns viele Stunden am Laptop und lange Tage bescherten, kam der Spass am YPAC nicht zu kurz. So sorgten Pausenunterhaltungen und ein professionelles Kochstudio in der Schulküche für entspannte Stunden zwischen den Arbeitsphasen. Ein Liechtensteiner Päckli lieferte zahlreiche Liechtensteiner Produkte pünktlich in die Partnerschulen in Frankreich, Slowenien, Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz und so konnte in allen Schulen gleichzeitig Liechtensteiner Ribbel gekocht werden, professionell angeleitet von unserem Team aus der Schulküche.

Zum Abschluss konnten wir in Vaduz doch noch live Gäste empfangen. Der Freitag begann mit dem Eintreffen der Delegationen aus Trogen und Innsbruck. Mit ihrer Hilfe wurden alle erarbeiteten Postulate Liechtensteiner Regierungs- und Landtagsvertreterinnen und -vertretern und den Expertinnen und Experten aus dem «World Café» vorgestellt. Zu Gast waren unter anderem auch die Regierungschefstellvertreterin Sabine Monauni sowie Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein.

Nach einer spannenden Vorstellung der Resultate folgten angeregte Diskussionen und bei einem feinen Apéro in der Jugendherberge konnte man sich auch endlich persönlich kennenlernen – ein toller Vorgeschmack auf das nächste Jahr in Sonthofen (D) mit ganz vielen echten Begegnungen, um den YPAC-Spirit hoch leben zu lassen.



Impressionen vom YPAC am LG

Maturabesinnung

Das zentrale Element der Maturabesinnung in der Pfarrkirche Schaan war das Konzept einer «rituellen Feier». Schülerinnen und Schüler von zwei Maturaklassen haben Elemente einer «rituellen Feier» aufgenommen und kreativ bearbeitet. Ernsthaft und gleichzeitig mit einer gewissen Unbeschwertheit machten sie in kleinen Szenen einen kritisch wertschätzenden Rückblick in die Vergangenheit und konstruierten aus dem was war und ist einen Ausblick auf das was kommen könnte, kommen sollte und hoffentlich kommen wird.

«Es war einmal ein kleiner Junge in einem klitzekleinen Land, der hatte einen grossen Traum. Er wollte ein grosser Erfinder werden und der ganzen Menschheit dadurch helfen. Mit diesem Ziel im Kopf machte er sich sogleich ans Werk und wollte fleissig dafür lernen. In den Jahren seiner langen gymnasialen Schulbildung lernte er vieles und noch mehr und fragte sich schon bald, ob all dieses Wissen ihm helfen würde seine Begeisterung für das Technische nachzugehen. Denn sein Traum war er sich gewiss, jedoch zweifelte er daran, ob dieser Weg auch der richtige für ihn sei. Er haderte sehr mit sich, da seine Klassenkameraden um ihn herum so glücklich schienen. Als er es nicht mehr länger aushalten konnte, beschloss er seinen Traum auf eine andere Weise zu erfüllen. Mit seiner neuen, praktisch orientierten Ausbildung liess der Erfolg nicht lange auf sich warten. Er wurde Assistent vom wichtigsten Erfinder des 21. Jahrhunderts und konnte bei der Produktion massgeblich mithelfen, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.»

«Kannst Du Dich erinnern, wie das war, als Du als Baby am LG angefangen hast? Gib doch zu, Du hast Dir auch fast in die Hosen gemacht. Alles war neu. Die Krabbelstube der Primarschule war vorbei! Du hast hier den Ernst des Lebens lernen müssen. Auf eigenen Beinen stehen. Deinen eigenen Weg gehen! Beinharte Prüfungen bestehen! Da hattest Du manchmal die Hosen voll! Du musstest erst lernen, selbständig zu werden.»

«Wir hatten einen Deal mit der Schule. Bildung gegen Arbeit. Und die Schule hat uns unterstützt und ist uns mit vielen Ressourcen zur Seite gestanden. Die Bildung, die wir hier erhalten haben, verpflichtet und befähigt uns einen eigenen Lebensweg zu bestreiten und etwas an die Gemeinschaft zurückzugeben. Die Matura ist heute abgeschlossen, dieser Deal ist zu Ende. Aber das Versprechen nicht, denn die Zukunft liegt vor uns.»

«Beim Eintritt in das Gymnasium erhält jeder Schüler und jede Schülerin sowohl einen Spind- als auch einen Mensaschlüssel. Diese zwei Schlüssel haben uns die ganzen Jahre über begleitet und stellen einen Schritt ins Erwachsenenleben dar. Wir sind verantwortlich für unsere Schlüssel, damit wir sie nicht verlieren. Ausserdem müssen wir Ordnung halten; wir sind selbst dafür verantwortlich. Das Öffnen des Spinds stellt eine Tür zur Weiterbildung dar. Da wir den Schlüssel nicht ewig behalten, sondern ihn schon wieder abgegeben haben, hat sich der Kreislauf geschlossen und neue Schüler und Schülerinnen erhalten ihn.»

«In den letzten Jahren mussten wir viel lernen. Wir sind dankbar für alle, die uns beim Lernen geholfen haben, die uns abgefragt oder uns Nachhilfe gegeben haben. Wir waren nicht allein. Und WENN wir alleine waren, sind die Abende lang geworden. Trotzdem wir müde waren, mussten lernen und Hausaufgaben machen. Und was hat dabei geholfen? Der Kaffee. In den letzten Jahren war er ein stetiger Begleiter.



Aktive Gestaltung der Besinnung durch die Klassen

Im Unterricht, am Abend und während den Prüfungen. Er ist ein Zeichen zur Motivation und zum Weiter machen, selbst wenn es lange geht. Kaffee ist immer da, wenn man ihn braucht und lässt uns nicht allein.»

«Wenn man uns direkt fragen würde, würden wir es wahrscheinlich alle leugnen. Aber in unserem Gymi-Leben haben wir fast alle sicherlich schon einmal gespickt. Der Spick war natürlich nur eine Notlösung, aber er bot uns Sicherheit für die bevorstehende Prüfung. Aber nicht nur der Spick half uns in unserer Gymi-Zeit, auch unsere MitschülerInnen, Freunde und Familie waren immer für uns da. Wir möchten uns bei ihnen bedanken, für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in uns während dieser sieben Jahre. Für die Zukunft hoffen wir, dass dieser Beistand nicht verloren geht und wir auch in anderen Dingen Kraft und Selbstvertrauen finden.»

«Nicht nur für den Unterricht opferten wir alle Zeit. Vorträge, Facharbeiten, Projekte, alles kostete uns Zeit. Wir sahen unsere Zeit oft als sehr kostbar an und dass wir mit Ihr vieles machen könnten. Die Zeit, die wir opferten, fühlte sich manchmal auch verschwendet an. Jedoch ist es genau in dieser Zeit, in der wir uns nicht unbedingt vergnügten, in der wir lernten. Nicht nur unseren Stoff lernten wir, wir lernten es auch uns hinzusetzen, wenn es keinen Spass macht und dann durchzuhalten. Wir lernten das grosse Ganze zu erkennen, unser Ziel. Es gab in den letzten sieben Jahren auch genug Zeit für anderes.

Die Zeit fühlte sich oft relativ an. Es war gemein: Die lustigsten und besten Zeiten fühlten sich wie wenige Sekunden an und waren oft vorbei, bevor man den Moment wirklich geniessen konnte. Wenn man zurück denkt, verschmelzen die sieben Jahre, die schönen Momente sowie auch die nicht so schönen Momente. Doch auch wenn die Momente von jedem von uns unterschiedlich schnell vergangen sind, teilen wir nun alle die gleiche Konstante: Jetzt fühlen sich die sieben

Jahre kurz an. Wir leben in einer Zeit, in der Zeit ein kostbares Gut geworden ist. Wir wünschen allen, deren Zeit knapp ist, dass ihnen Zeit geschenkt wird und sie diese Zeit als kostbares Geschenk geniessen können.»

«Als man als Erstklässler in das Gymnasium kam, durfte man endlich selbst entscheiden, was man als Pause nimmt. Endlich hatte man keine Eltern bei sich, die sagten, was man darf und was nicht. Man hat sich dabei erwachsen gefühlt. Als die Jahre in dieser Schule fortschritten, wurde das Fleischkäsbrötchen mehr. Es wurde zu einer Belohnung für anstrengende Schultage. Teils war es das Einzige, worauf man sich an dem Tag freute. Wir sind dankbar dafür, dass wir in einem freien wohlhabenden Land zur Schule gehen durften. Ein Land, indem man als Kind die besten Chancen hat, ein reifes Alter zu erreichen. Ein Land, in dem Frieden herrscht.»

«Sechs vereinte Ringe, ähnlich den Ringen der Olympische Spiele, stehen stellvertretend für die sechs Klassen. Seit sieben Jahren besuchen wir, rund 100 Schülerinnen und Schüler, zusammen dieselbe Schulstufe am Liechtensteinischen Gymnasium. Dadurch haben wir alle etwas gemeinsam: das Ziel, die Matura zu erreichen. Nachdem wir diese Herausforderung nun geschafft und hinter uns haben, stehen wir gemeinsam vor einem neuen Lebensabschnitt.

An dieser Schule zu sein, bedeutete für uns nie allein zu sein. Als Schülerin oder Schüler ist man Teil einer Klasse. Freundschaften entwickeln sich aber auch ausserhalb: Spätestens seit der Durchmischung und dem Eintritt in die Oberstufe haben sich viele neue Verknüpfungen gebildet. Gemeinsam bilden wir dieses Jahr einen starken Jahrgang.

Heute trennen sich unsere Wege, aber die Erinnerungen an diese Schule sowie an das gemeinsame Erlebte werden uns ein Leben lang begleiten.»

«Wir haben jetzt mehrfach gesagt, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind, die mit der Matura verbunden ist. Wir wollen nun aufstehen und die Kirche verlassen. Damit machen wir symbolisch Platz für neue, junge Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. Damit auch sie eines Tages hier Platz nehmen können und irgendwann eine bedeutende Rolle übernehmen werden.»



Rektor Eugen Nägele bedankt sich für den grossen Durchhaltewillen trotz Corona-Einschränkungen.



Die Bildungsministerin Dominique Hasler gratuliert den Maturaklassen.



Der Präsident Helmut Konrad überbringt die Grussworte der Maturakommission.

Grussworte des Präsidenten der Maturakommission

Liebe Maturantinnen, liebe Maturanten,
sehr geehrte Frau Bildungsministerin,
geschätzte Eltern und Angehörige,
Lehrerinnen und Lehrer, geschätzte Anwesende,
guten Abend!

Bewusst habe ich die Maturantinnen
und Maturanten an den Anfang meiner
Begrüssung gestellt, sie stehen heute
im Mittelpunkt, mit ihnen freuen wir uns, ihren
erfolgreichen Maturaabschluss feiern zu können.

Ich werde als Vorsitzender der Maturakommission
die ehrenvolle Aufgabe haben, Ihnen das Matura-
zeugnis zu überreichen, und dabei habe ich Ge-
legenheit, jedem Einzelnen und jeder Einzelnen von
Ihnen persönlich zu diesem Erfolg zu gratulieren.
Im Namen der Kommission aber möchte ich das
schon an dieser Stelle und damit ganz offiziell
machen und Sie zu Ihrer Leistung ganz herzlich
beglückwünschen.

Mit dem erfolgreichen Absolvieren der Matura-
prüfungen haben Sie ein Ziel erreicht, auf das
Sie seit vielen Jahren hingearbeitet haben. Sie
haben damit bewiesen, dass Sie die Kraft und den
Willen aufbringen, einen einmal eingeschlagenen
Weg auch bis zum Ende zu gehen. Und jetzt,
da Sie es geschafft haben, dürfen Sie sich ruhig
auch einmal zurücklehnen, sich freuen und auf
das Erreichte stolz sein.

In erster Linie ist dieser Erfolg natürlich Ihr ganz
persönlicher Verdienst. Dennoch haben auch
andere, die Sie auf ihrem Weg begleitet und
unterstützt haben, einen Beitrag dazu geleistet.
Ausserhalb der Schule denke ich hier natürlich
in erster Linie an die Eltern. Ohne eine Krise zu
durchleben, ohne Durchhänger oder Motivations-
probleme haben es wahrscheinlich die wenigsten
von Ihnen durch Ihre Schulzeit geschafft. Und vor
allem in solchen Momenten ist ein unterstützendes
Umfeld wichtig, ein Umfeld, das aufmuntert und

Mut macht, ein Umfeld, auf das man zählen kann.
Deshalb dürfen auch alle aus diesem Umfeld
stolz sein und sich mit Ihnen über Ihren Erfolg
freuen.

Als Maturakommission begleiten wir die Schule
bei der Durchführung der Maturaprüfungen unter
Wahrnehmung der in der Verordnung festgelegten
Aufgaben. Im Namen der Kommission möchte
ich mich bei den Verantwortlichen der Schule für
ihren Einsatz und für die angenehme Zusammen-
arbeit in den letzten Wochen bedanken,

- bei den Lehrerinnen und Lehrern, in erster
Linie den Klassenlehrpersonen, die die
Maturantinnen und Maturanten auf dem Weg
zur Matura begleitet und unterstützt haben,
sowie
- beim Rektorat und bei der Verwaltung für die
ausgezeichnete Arbeit, die sie bei der Organi-
sation der diesjährigen Matura geleistet haben.
Zusätzlich zur Bewältigung des normalen
Schulalltags stellt die Maturazeit jedes Jahr
bei jeweils mehr als 100 Maturantinnen und
Maturanten immer wieder eine besondere
Herausforderung dar, in diesem Jahr mit
fünf schriftlichen Prüfungstagen und mit
436 mündlichen Prüfungen.

Danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und
Kollegen aus der Maturakommission für die sehr
angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit
in den letzten Wochen und insbesondere natürlich
für den grossen Einsatz in der Woche der mündli-
chen Prüfungen, konnten wir doch bei zwei Dritteln
aller Prüfungen die Aufgabe als Experte in den
verschiedenen Fächern selbst wahrnehmen.
Für die übrigen Prüfungen hat die Kommission
die Möglichkeit, zusätzliche externe Personen
mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Geschätzte Maturantinnen, geschätzte Maturanten, in Kürze werden Sie Ihr Maturazeugnis in den Händen halten dürfen. Damit geht für Sie ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende. Es heisst jetzt, vertraute Bahnen zu verlassen, neue Wege zu gehen, sich auf Neues, Unbekanntes einzulassen. Sie können dies in der Gewissheit machen, diesen Weg mit einem gut ausgestatteten Bildungsrucksack in Angriff zu nehmen, wie auch immer dieser Weg für Sie weitergeht. Sie haben ein enormes Allgemeinwissen, gute Sprachkompetenzen sowie methodische Fähigkeiten, an komplexe Aufgabenstellungen heranzugehen und diese zu bearbeiten. Als Kommissionsmitglieder konnten wir das vor allem an den mündlichen Prüfungen feststellen, wo wir viele gute, ja ausgezeichnete Leistungen erleben durften. Jetzt, mit Abschluss Ihrer Gymnasialzeit, stehen Ihnen eine Vielzahl an Ausbildungswegen und -möglichkeiten offen, verbunden mit künftigen interessanten beruflichen Perspektiven.

Sie haben also gute Gründe, sich mit Zuversicht und Optimismus auf Ihren weiteren Weg zu begeben. Leider wird diese vielversprechende Ausgangslage ein wenig getrübt durch die gegenwärtigen globalen Entwicklungen. Das renommierte schwedische Friedensforschungsinstitut SIPRI spricht in diesem Zusammenhang davon, dass die Welt auf ein neues Krisen-Zeitalter zusteure, weil eine gefährliche Mischung aus Umwelt- und Sicherheitskrisen komplexe Gefahren für den Frieden auf der Welt bedeuten.

Im Zusammenwirken mit anderen damit in direktem oder indirektem Zusammenhang stehenden Herausforderungen haben diese Sicherheitsrisiken auch das Potenzial, unsere liberalen demokratischen Strukturen wenn nicht zu bedrohen, so doch zu beschädigen. Es wird einem dabei bewusst, dass die westlichen demokratischen Werte – politische Rechte, Freiheit, ein verlässlicher Rechtsstaat, Wahrung der Menschen-

rechte – nicht geschenkt und gottgegeben sind. Auch wenn sich das demokratische System in den letzten Jahrzehnten so quasi zu einem Selbstläufer entwickelt hat, gilt es, die damit verbundenen Werte immer wieder zu verteidigen. Aus dieser Überzeugung heraus haben vor Kurzem 55 Schweizer Persönlichkeiten einen Appell für eine geistige Demokratieverteidigung lanciert. Die Demokratie stehe unter Druck, von anderen Systemen, von totalitären Tendenzen, sei es in Russland oder China, aber auch in den USA oder einzelnen europäischen Staaten. Eine Sensibilisierung tue Not.

Vielleicht denken Sie, dass solche Aktionen im besten Fall gut gemeint sind, aber in der Realität nicht viel bewirken. Da der Einzelne aber nur in ganz wenigen Ausnahmefällen Grosses bewirken kann, sind es oft solch relativ unbedeutende Schritte, die in der Summe etwas bewegen können – für eine Sensibilisierung in Bezug auf die vielfältigen geopolitischen, technologischen und klimapolitischen Herausforderungen, die anstehen. Ich ermutige Sie deshalb, sich auf Ihrem weiteren Weg nicht nur auf das eigene Fortkommen zu fokussieren, sondern in diesen Bereichen, dort wo sie die Möglichkeit haben, sich einzubringen, sich zu engagieren und entsprechend zu handeln.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich Ihnen für die Zukunft auf Ihrem weiteren persönlichen Weg, privat und beruflich, alles Gute.

Helmut Konrad



Die Klasse 7LSb mit der Klassenlehrerin Renate Gebele Hirschlehner



Die Klasse 7Ma mit der Klassenlehrerin Birgit Vogt-Olschnögger



Die Klasse 7Na mit der Klassenlehrerin Simone Mettler



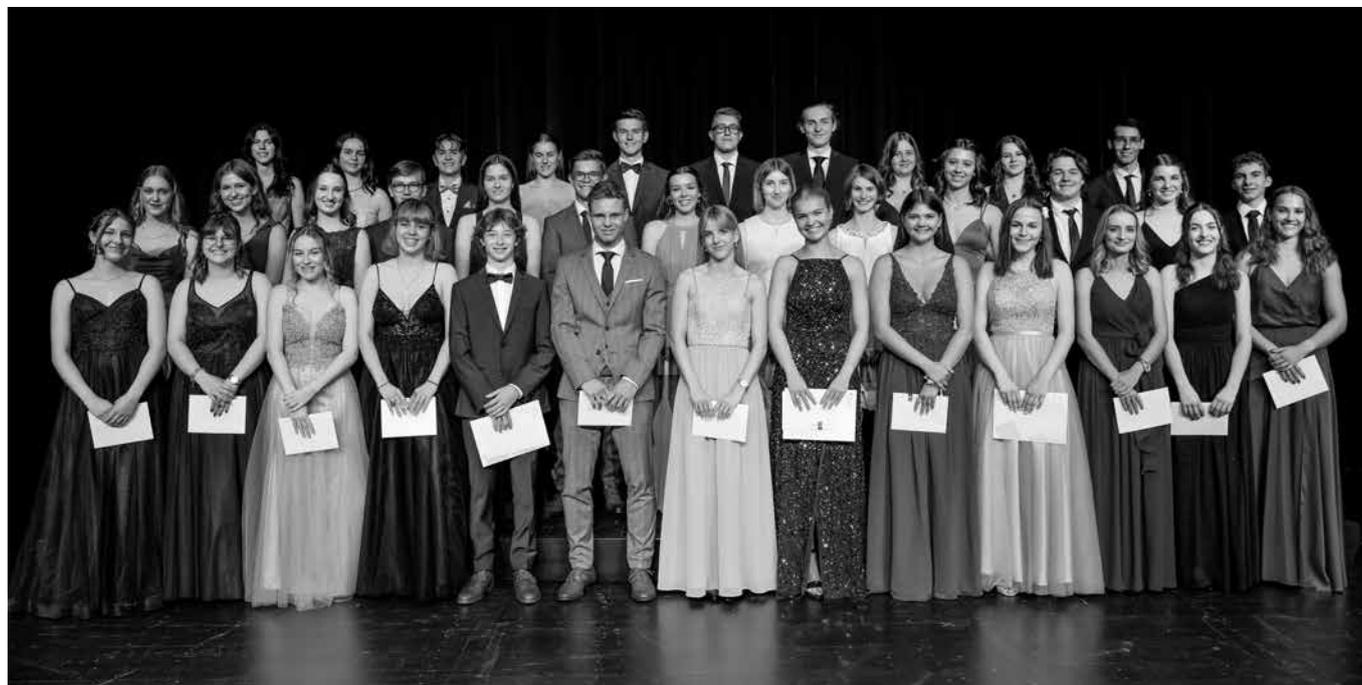
Die Klasse 7Sa mit der Klassenlehrerin May Macpherson Ospelt



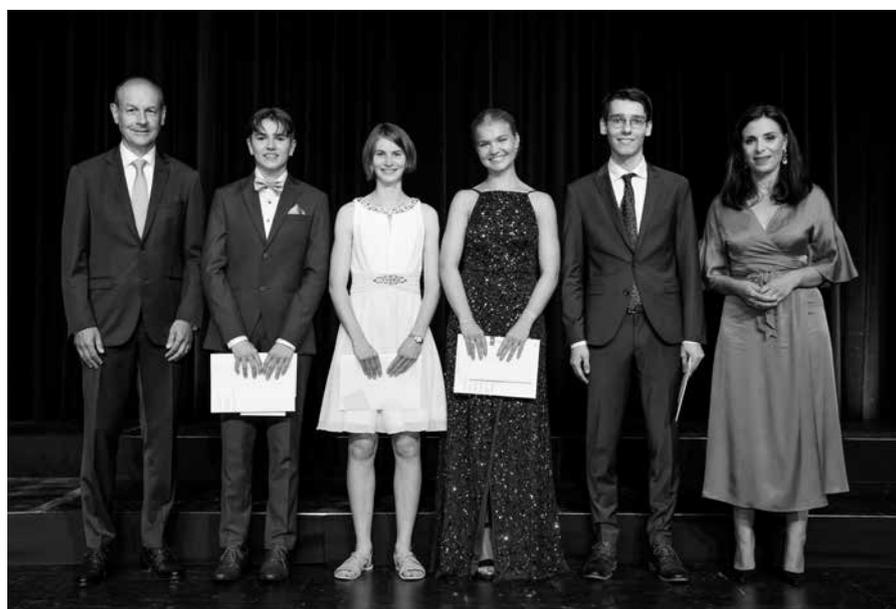
Die Klasse 7Wa mit der Klassenlehrerin Andrea Crossley



Die Klasse 7Ws mit der Klassenlehrerin Magdalena Burtscher Beck



Maturandinnen und Maturanden mit Notenschnitt 5 plus



Marc Wurster, Nadine Näscher, Elena Meier und Raphael Ott erhalten den Maristen-Maturapreis.



Musikalische Umrahmung der Feier durch Lukas Sommerauer



Alexandra Kabasser spricht für die Maturaklassen.



Musikalischer Beitrag zur Maturafeier von Patricia Feirich,
Julia Marti und Maja Tokic

Rede der Maturantinnen und Maturanten

Sehr geehrte Frau Bildungsministerin,
 liebe Mitglieder der Maturakommission,
 sehr geehrte Maturae und Maturi,
 liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Lehrpersonen,
 liebe Schulleitung, liebe Mitglieder des
 Sekretariats, liebe Familienangehörige,
 Freundinnen und Freunde, liebe Anwesende

Beginnen wir mit einem Gedankenexperiment: Denken Sie an eine x-beliebige Achterbahn. Dann stellen Sie im Geiste das Gebäude des Liechtensteinische Gymnasiums daneben. Auf den ersten Blick haben diese beiden Dinge nichts gemeinsam; schaut man jedoch genauer hin, so lassen sich einige Ähnlichkeiten erkennen. Wer in seinem Leben noch nie Achterbahn gefahren ist, wird die folgende Rede höchstwahrscheinlich nicht ganz verstehen.

Zu Beginn einer jeden Achterbahnfahrt, nach gefühlt ewigem Anstehen und Warten, wird der Wagen endlich per Antrieb einen Hügel hinaufgezogen. Die Vorfreude und das Adrenalin steigen an, das Kribbeln im Bauch wird immer stärker, der Gipfel ist zum Greifen nah und schon hat man die Niederungen der Primarschule verlassen und sitzt in der ersten Klasse des Gymnasiums. Blutjung und ohne wirkliche Ahnung vom Leben trifft man hier die Menschen, die einen die nächsten, meistens sieben, Jahre begleiten werden. Aus manch einem solchen Aufeinandertreffen mit Fremden werden Freunde, beste Freunde und vielleicht sogar Freunde mit gewissen Vorzügen. Die erste Klasse fungiert aber nicht nur als Zeit für Begegnungen, sondern auch als eine Art Orientierung; schliesslich sind das Gymnasium und seine Bräuche wie beispielsweise die Losertreppe, das Klatschen, wenn in der Mensa Geschirr zu Boden fällt oder der erste Klassenzimmerwechsel ohne Lehrperson noch äusserst fremd und unbekannt.

Doch das Abenteuer beginnt erst. Wie bei der Achterbahn kommt schlagartig die erste Abfahrt – die erste negative Note – und danach das schier ewige Auf und Ab und Auf und Ab... ohne Pause oder nahes Ziel. Der genaue Moment lässt sich zwar nicht bestimmen, doch irgendwann wird aus dem Zur-Schule-Gehen-Wollen ein Zur-Schule-Gehen-Müssen. Sei es stressbedingt, aus zwischenmenschlicher Enttäuschung oder anderen Gründen: die Motivation bleibt aus und die Schüler fragen sich untereinander oft, wozu man überhaupt noch jeden Tag zur Schule kommen sollte. Das Fahren im Wagen verursacht nämlich nicht selten Übelkeit und Schwindelgefühle. Sicherlich hat jede Maturandin und jeder Maturand in diesem Saal schon mehr als einmal die Worte «i öbrleg mr ob i ned afach abbreha söll» gehört oder gar gedacht. Verwirklicht hat sich dies aber bei den Wenigsten und der Zuspruch und Zusammenhalt der Mitfahrenden sorgt dafür, dass idealerweise niemand zum verlorenen Schäfchen wird, sprich aus dem Achterbahnwagen fällt. Auf die Zentrifugalkraft ist eben immer Verlass!

Im Laufe dieser Berg-und-Tal-Fahrten wird viel über den Sinn des Gymnasiums nachgedacht und diskutiert und auch wenn er gerade während Prüfungsphasen, an langen Nachmittagen oder kurz vor der Abgabe der Facharbeit nicht immer so greifbar ist, so gibt es ihn doch. Im Endeffekt geht es nicht darum, zu wissen, was eine Wichte ist, welcher Epoche Kafka angehört oder wie man ein Skalarprodukt berechnet, sondern es geht um die beim Schulbesuch gesammelte Erfahrung.

Wichtig sind die Selbstständigkeit und die Verantwortung, die durch Abgabetermine, Prüfungen und Vorträge erlernt wurden.

Wichtig sind die zwischenmenschlichen Fähigkeiten, die im Umgang mit Lehrern und Mitschülern gewonnen wurden.

Wichtig sind die Fehler, aus denen wir gelernt haben und die uns zu klügeren und auch besseren Menschen gemacht haben. All diese Eigenschaften unterscheiden uns heute von den Personen, die wir waren, als wir in Wagen Nr. 1 einstiegen, sprich in das Gymnasium eintraten.

Wir, die heute unsere bestandene Matura, ja unsere wortwörtliche Reifeprüfung feiern, dieses neue Ich nach den vielen Jahren, das ist der Sinn unserer beschränkten Zeit am LG.

Da auch eine Achterbahnfahrt bekanntlich nicht ewig andauern kann, nähert sich bald der letzte Hügel, die letzte Talfahrt, der letzte Adrenalinkick und eh man sich versieht, steht der Wagen still in der Endstation. Im Rausch der Glücksgefühle lässt man das Vergangene noch einmal Revue passieren: Tag für Tag haben wir die Schulbank gedrückt, in Gedanken unserem Bett nachgeträumt und der Plackerei ein Ende ersehnt und nun, da wir hier sind, ist es doch auch ein trauriger Moment. So wie wir damals unsere bekannte Primarschule, unseren gewohnten Freundeskreis verliessen, haben wir nun auch das familiäre Gymnasium verlassen, in dem wir so viel erlebt haben, Freundschaften geschlossen, gelacht und geweint haben, wütend und überglücklich waren. Es ist schwer, all das, all diese Erinnerungen nun hinter sich lassen zu müssen, doch es ist notwendig, um der Zukunft entgegenzublicken. Nun beginnt unser Leben als junge Erwachsene und wir können sowohl mit einem lachenden als auch einem weinenden Auge Abschied nehmen. Mit der Matura in der Tasche öffnen sich uns nun viele neue Wege und es liegt an uns zu entscheiden, welchen wir einschlagen.

Diese Möglichkeiten haben wir zwar in erster Linie uns selbst zu verdanken, doch wie bestimmt jeder weiss, funktioniert keine Achterbahn ohne ein hervorragendes Technik- und Kreativteam dahinter. Dieses Team gibt es nämlich auch für

jeden von uns und wir schulden ihnen ein grosses Dankeschön. Angefangen beim Bildungsministerium, der Schulleitung und dem Sekretariat, die es uns überhaupt ermöglicht haben, die Zeit am Gymnasium zu erleben, und natürlich auch unseren Lehrpersonen, die uns unermüdlich etwas beigebracht haben oder es zumindest versuchten, auch wenn wir manchmal nicht so motiviert oder interessiert waren. Auch gilt der Dank unseren Klassenlehrerinnen, die sich sehr für eine schöne gemeinsame Zeit engagiert haben und stets um unser Wohl besorgt waren. PONS, Leo, DeepL, TheSimpleClub und Lektürehilfe sollten ebenfalls nicht vergessen werden und auch Wikipedia sind wir sehr dankbar. Doch am meisten gebührt der Dank unseren Eltern. Unseren Müttern und Vätern, die uns immer unterstützt, an uns geglaubt und jeder Schimpftirade über die Schule zugehört haben. Sie, die immer an unserer Seite waren, uns erwachsen werden sahen und nun mit uns den Auszug aus einem alten Leben in ein neues feiern und wahrlich stolz auf sich selbst und uns sein dürfen. Danke euch!

Nachdem wir nun also aus dem Wagen Nr. 7 aussteigen und die Achterbahn «LG Vaduz» hinter uns lassen und uns im Freizeitpark des Lebens weiter umsehen werden, ragt in der Ferne schon die nächste, höhere und sensationellere Achterbahn in den Himmel empor, die zu fahren wir kaum erwarten können.

Gspüren iar s Kribbla scho?

Alexandra Kabasser

Jahresbericht der Sportschule am LG Vaduz

Im Schuljahr 2021/2022 besuchten 36 Sportschülerinnen und Schüler die vier Sportklassen am Liechtensteinischen Gymnasium. Die Sportschülerinnen und Sportschüler betrieben die Sportarten Fussball, Radfahren, Volleyball, Tennis, Wettkampfschwimmen, Judo, Skifahren und Langlauf.

Erstmals wurde in der Projektwoche das «Curriculum Sportschule» für die Sportschülerinnen und Sportschüler der 5. und 6. Stufe durchgeführt. Ein vertieftes Eintauchen in Themen wie Mentales Training, Überbelastung, Ernährung so wie praktische Einheiten standen dabei im Fokus. Die Gruppe wurde zudem auch von ehemaligen Sportschülerinnen und Sportschülern und vom Sportgötti Marco Büchel besucht, welche Fragen zur dualen Karriereplanung beantworteten.

Sportliche Erfolge

Auch in diesem Jahr konnten die Sportschülerinnen und Sportschüler einige tolle Erfolge erzielen. Auszugsweise sind folgende Leistungen erwähnenswert:

- *Fynn und Michel von Birckhahn, Volleyball/LVBV*
Beim sehr gut besetzten Beachvolleyballturnier Masters U19 in Genf konnte das Gebrüderpaar mit einer überzeugenden Leistung den 1. Platz belegen.
- *Nora Fischer, Mountainbike und Cyclocross/LRV*
Die junge Radsportlerin konnte gleich zwei Mal das Podest bei den nationalen Meisterschaften in Österreich besteigen. Im Januar erreichte sie als Juniorin beim Eliterennen in Pernitz/Niederösterreich den 2. Rang im Radquer der Damen und im Juli belegte sie in Hohenems/Vorarlberg den 3. Rang im Mountainbike. Auch konnte Nora Fischer

in beiden Disziplinen an den Europameisterschaften in Holland (Radquer) und in Portugal (Mountainbike) teilnehmen und wichtige sportliche Erfahrungen sammeln.

- *Nicole Göldi, Mountainbike*
Die Radsportlerin aus Sennwald, welche im letzten Jahr ihren ersten Weltmeistertitel in der Disziplin E-Mountainbike erreichte, konnte diesen erfolgreich im August 2022 in Les Gets/Frankreich verteidigen.
- *Erfolgreiche Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Tokio*
Die ehemaligen Sportschülerinnen und Sportschüler Julia Hassler im Schwimmen, das Artistic Swimming Duett Lara Mechnig und Marluce Schierscher sowie Judoka Raphael Schwendinger haben Liechtensteins Farben vom 23. Juli bis 8. August 2021 in Japan erfolgreich vertreten.

Matura 7Ws

Im Juni 2022 haben alle zehn angetretenen Sportschülerinnen und Sportschüler der 7Ws die Maturaprüfungen erfolgreich bestanden.

Ein Rückblick auf 15 Jahre Sportschule Liechtenstein am LG Vaduz – Die wichtigsten Meilensteine seit 2007

MAI 2007

Regierung beschliesst Ausweitung des Schulversuchs der Sportschule Liechtenstein auf die Sekundarstufe II am Liechtensteinisches Gymnasium.

AUGUST 2007

Die ersten sieben Sportschüler und eine Sportschülerin besuchen das Liechtensteinische Gymnasium.



Die Gebrüder Birckhahn am U19-Masters in Genf



Nora Fischer an der Cross-EM in Holland



Die Sportschülerinnen und Sportschüler der Klasse 7Ws erhalten ihre Maturazeugnisse.



Projektwoche an der Sportschule mit Marco Büchel

AUGUST 2010

Vollausbau der Sportschule Liechtenstein:
Auf jeder Schulstufe der Sekundarstufen I und II werden Sportklassen geführt.

2011

Die Sportschule Liechtenstein wird gesetzlich verankert.

2012

Die erste Sportschülerin Julia Hassler (Schwimmen) nimmt erfolgreich an den Olympischen Sommerspielen in London teil.

2016

Julia Hassler (Schwimmen) nimmt bereits zum zweiten Mal erfolgreich an den Olympischen Sommerspielen in Brasilien teil.

NOVEMBER 2017

Bronzemedaille für Julia Hassler über 400 m an der Schwimm EM in Kopenhagen.

APRIL 2018

10 Jahre Sportschule am Liechtensteinischen Gymnasium und Marco Büchel wird Sportgötti an der Sportschule am Liechtensteinischen Gymnasium.

AUGUST 2018

Team-Goldmedaille für Romano Püntener bei der Mountainbike EM in Italien.

AUGUST 2021

Goldmedaille E-MTB für Nicole Göldi bei Mountainbike Weltmeisterschaft in Val di Sole/ Italien.

JULI 2021 – OLYMPIADE TOKIO

Liechtenstein wurde durch Julia Hassler (Schwimmen), Lara Mechnig und Marluce Schierscher (Artistic Swimming), Raphael Schwendinger (Judo) vertreten, alles ehemalige Sportschülerinnen und Sportschüler.

AUGUST 2022

Erfolgreiche Titelverteidigung Goldmedaille E-MTB für Nicole Göldi bei Mountainbike WM in Les Gets/Frankreich.

Von 2011 bis 2022 haben 86 Sportschülerinnen und Sportschüler die Matura erfolgreich absolviert. Neben zahlreichen nationalen (FL/CH) und internationalen Titeln konnten sich auch bisher vier Athletinnen und Athleten für die Olympischen Spiele qualifizieren.

Ausblick

2026 wird sich die Infrastruktur der Sportschule Liechtenstein deutlich verbessern. Die Sekundarstufe 1 wird im Jahre 2025 von Schaan (RSS/ Kloster St. Elisabeth) an das Schulzentrum Mühleholz übersiedeln. Ab diesem Zeitpunkt sind alle zukünftigen Sportschülerinnen und Sportschüler an einem Standort vereint. Im Jahr 2026 nach Bauende stehen den Sportschülerinnen und Sportschülern sowie den Trainerinnen und Trainern am Standort SZM neue sportsspezifische Räumlichkeiten zur Verfügung.

Parallel zum Erweiterungsbau beschäftigt sich die Kommission Sportschule Liechtenstein mit einer Neuausrichtung der Sportschule. Das gegenwärtige Sportprofil am LG Vaduz wird dabei evaluiert und diskutiert.

Christian Fischer, Sportschulkoordinator

Jahresbericht des Gymnasiallehrerinnen und -lehrervereins (GLV)



Der Präsident kümmert sich auch um das leibliche Wohl.

«Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.» So begann ich den letzten Jahresbericht und in mehrfacher Hinsicht hat sich dieser Ausspruch auch in diesem Jahr bewahrheitet.

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr aus den bekannten Gründen dazu entscheiden, die Generalversammlung abzusagen und erneut online durchzuführen. Ich hoffe, dass dies nicht zur Regel wird und wir uns im kommenden Jahr wieder «live» zur traditionellen Generalversammlung treffen können.

Gerne beginne ich meinen Jahresbericht mit «Danke» sagen. Ich danke:

- meinem Vorstand, Rahel Schönenberger, Isabel Marxer, Stefanie Hasler und Daniel Oehry, für ihre stets zuverlässige und selbstverständliche Unterstützung bei der Erledigung vieler kleinerer und grösserer Arbeiten.
- unserem Rektor Eugen Nägele für die wöchentlichen Gespräche, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und seinen Einsatz für die Schulgemeinschaft.
- unseren Prorektoren Christian Marti und Roland Hilti für die gute Zusammenarbeit

und für die vielen Stunden, die sie in die Organisation unserer Schule stecken.

- unseren Sekretärinnen Sonja Strauss, Marion Negele und Carmen Elkuch und unserem Schulverwalter Edy Kindle für die Organisation eines reibungslosen Schulalltages und für ihre unkomplizierte Unterstützung bei unserer Arbeit und bei der Organisation von Anlässen.
- Daniel Miescher für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Ich wünsche ihm an dieser Stelle alles Gute in seiner neuen Position als Rektor des BZBS.
- Den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Liechtensteinischen Lehrerverbände für die sehr kollegiale Zusammenarbeit beim Verfolgen unserer gemeinsamen Interessen.
- Allen, die im vergangenen Jahr Anlässe für die Schulgemeinschaft organisiert haben oder dies zumindest versucht haben. Wir alle haben gemerkt, wie wichtig diese Anlässe sind.

Die Pandemie beschäftigte uns auch in diesem Schuljahr, ob jetzt Masken, Spucktests, Einschränkungen im Unterricht, vom Amt verordnete Beschäftigungsprogramme oder die Absage von schulischen und geselligen Veranstaltungen betroffen waren. Es war nicht immer einfach,

und wir mussten alle merken, dass eine Pandemie an die Substanz geht. Ich bin aber vorsichtig optimistisch, dass wir uns langsam an ein «new normal» gewöhnen werden und wir uns wieder ganz dem Unterrichten und nicht mehr der Einhaltung von Massnahmen widmen können.

Es ist irgendwie komisch, wenn die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichtes an einer Schule als Leistung betrachtet werden kann, aber genau dies mussten wir feststellen. Auch uns Lehrpersonen hat das Virus nicht verschont, und es kam zu vielen Ausfällen, die wir als Kollegium zu kompensieren versuchten. Manchmal waren das System und auch wir Lehrpersonen nahe am Zusammenbruch. Für die Zukunft muss man sich hier sicher Gedanken machen, ob unser aktuelles Suppliersystem diesen Herausforderungen gewachsen ist und noch zeitgemäss ist, oder ob es nicht andere, vielleicht sogar bessere Lösungen gibt.

Ein weiterer Bereich, der uns nach wie vor beschäftigt, ist die Digitalisierung. An die Geräte im Klassenzimmer hat man sich mittlerweile gewöhnt. Wir machen Erfahrungen mit den Vor- und Nachteilen, werden zu Datenschutzexperten und probieren fleissig neue Ideen aus. Leider hat sich aber auch gezeigt, dass in vielen Bereichen, in denen uns die Digitalisierung wirklich entlasten könnte, wir noch auf prähistorische Formulare und Abläufe angewiesen sind. Hier besteht Nachholbedarf, der sowohl uns Lehrpersonen als auch unsere Verwaltung entlasten könnte.

Da auch im vergangenen Jahr die Pandemie Thema Nummer eins war, war es auf dem politischen Parkett eher ruhig. Das Lehrerdienstgesetz ruht noch, bzw. wird immer noch überarbeitet und die Anpassung des fixen Leistungsanteils war mit 1% im Rahmen des Vorjahres. Immerhin 1%, aber, und als Gewerkschaftler ist es meine Pflicht dies Gebetsmühlenartig zu wiederholen, zu wenig, um unser Lohnsystem, wie bei der Einführung

angedacht, richtig anzuwenden. Einen Kommentar zu unseren Staatsfinanzen bzw. dem Jahresergebnis erspare ich mir in diesem Zusammenhang.

Einen «Bonus» hat sich die Lehrerschaft im vergangenen Jahr leider nicht verdient. Da war die Belastung durch die Pandemie dann wohl doch zu gering, um einen solchen zu rechtfertigen, ich muss aber gestehen, dass sich meine Einstellung zum Bonus nicht geändert hat. Ich bin nach wie vor der Ansicht, dass ein Bonus nicht die richtige Art ist, Wertschätzung gegenüber der Lehrerschaft auszudrücken.

Ich erlaube mir diesen kurzen Jahresbericht mit ein paar persönlichen Bemerkungen abzuschliessen. Als ich vor einem Jahr im Amt des Präsidenten bestätigt wurde, war es nicht meine Absicht, mich vor Ende meiner Amtszeit zu verabschieden. Aber eben, manchmal kommt es anders als man denkt, und so freue ich mich auf die neuen Herausforderungen, die mich ab August als Prorektor erwarten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Eugen und Roland und bedanke (und entschuldige) mich jetzt schon bei Christian für die vielen (Krisen)Momente, in denen ich seinen Rat einholen werde. Ausserdem hoffe ich auf die Nachsicht des Kollegiums, falls in meiner Einarbeitungszeit (und auch danach) nicht alles rund läuft.

Dem neuen Vorstand des GLV wünsche ich viel Energie bei der Arbeit für die Schulgemeinschaft und der neuen Präsidentin Rahel Schönenberger viel Durchhaltewillen im Kampf gegen die Mühlen der liechtensteinischen Bürokratie. Ich bin sicher, ihr werdet weiterhin gute und wichtige Arbeit für das Kollegium und unsere Schule leisten. Auch dem Kollegium wünsche ich viel Energie und Gesundheit für die Zukunft. Es stehen etliche Herausforderungen vor uns, aber ich bin sicher, wir können diese gemeinsam meistern.

Gregor Vogt, Präsident

Jahresbericht der Schülerinnen- und Schülerorganisation (SOS)

Nach den wohlverdienten Sommerferien startete die Schülerorganisation mit der Eröffnungsrede am ersten Schultag in das neue Schuljahr.

Auch am LG-Check war der Schülerorganisation ein weiteres Mal vertreten, um den Erstklässlern die Schülerorganisation vorzustellen. Leider konnten wir aufgrund von Covid keinen Kuchen und generell Verpflegung am Elternabend der 1. Klassen anbieten. Dennoch konnten wir uns mit unserem Flyer den Eltern präsentieren. Nach den Herbstferien folgte dann auch schon die erste Vollversammlung mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern. Die Schülerorganisation freute sich über den guten Austausch mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern und konnte einige Anliegen aufnehmen und weiterleiten. Zudem wurde die Website im Herbst anhand eines neuen Textes und einem aktuellen Teamfoto aktualisiert. Auch analog wollte sich die Schülerorganisation neu präsentieren, weshalb neue Flyer angefertigt wurden und ein Plakat, welches am schwarzen Brett aufgehängt wurde.

Während den letzten Monaten von 2021 arbeitete die Schülerorganisation auch viel im Hintergrund an verschiedenen Projekten (siehe kostenlose Hygieneartikel) oder in den verschiedenen Betriebs- und Arbeitsgruppen. Am 6. Dezember 2021 fand endlich wieder der traditionelle Nikolausbesuch in den ersten Klassen statt. Anschliessend begab sich das Team der SOS in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Im neuen Jahr im Februar stand dann direkt die zweite Vollversammlung an, aber leider durften wir diese nicht in der Aula durchführen, demnach fand auch diese nicht statt. Allerdings konnten wir auf unser aus dem Vorjahr bewährtes Chatsystem auf Teams zurückgreifen und konnten somit die Klassensprecherinnen und Klassensprecher über

die aktuellen Themen informieren. Am 14. Februar war es dann auch wieder soweit und die Schülerorganisation konnte erfolgreich die Rösleaktion durchführen. Da die Rosen dieses Jahr freundlicherweise von der Gärtnerei Elsensohn gespendet wurden, konnte der SOS maximalen Gewinn machen. Dieser wurde nach Absprache im Vorstand gemeinsam mit Geld aus den Vorjahren an den Verein «Friends of Larguta» an Andreas Aczel und Nina Thüringer überreicht.

Im März startete dann nach einer langen Vorbereitungsphase endlich die 6-wöchige Testphase des Hygieneartikelprojekts, bei welchem die Schülerorganisation kostenlose Hygieneartikel auf den Damen-WCs des LGs zur Verfügung stellte. Diese Testphase wurde grosszügigerweise vom Elternverein finanziert. Dieses Projekt wird von der Schülerorganisation immer noch verfolgt und wir arbeiten daran, eine langfristige, nachhaltige Lösung zu finden.

Die dritte und letzte Vollversammlung verlief gut und die SOS konnte auch zum ersten Mal ein wenig aus der Arbeitsgruppe «Umnutzung» berichten. Anliegen wurden ausgetauscht und die Schülerorganisation konnte die Klassensprecherinnen und Klassensprecher über die Spendenübergabe an «Friends of Larguta» informieren.

Zum Abschluss des Jahres stand wie immer der Planungstag für dieses Schuljahr (2022/2023) an, bei dem die Schülerorganisation sich auf das neue Schuljahr vorbereitete und auch die Agenden an alle Klassen verteilte. Nach dem Jahresessen verabschiedete sich das ganze Team und ging in die verdienten Sommerferien.

Die Schülerorganisation zählt heute acht Mitglieder und sieht sich als komplett an. Wir freuen uns auch im neuen Schuljahr die Verbindung zwischen Schülerinnen und Schülern sowie



Der Vorstand der SOS mit Andrea Heeb



Fragen an der SOS Vollversammlung

Lehrpersonen, Rektorat, Elternverein und Mensa zu sein und uns für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler aktiv einzubringen.

Unglücklicherweise mussten wir Frau Heeb diesen Oktober 2022 leider verabschieden. Von Herzen bedankt sich die ganze Schülerorganisation und das ganze LG bei Ihnen für Ihren Einsatz sowohl als Schulsozialarbeiterin als auch als Begleitperson der SOS.

Viel Erfolg wünschen wir Ihnen bei Ihrem weiteren Werdegang!

Mia Biedermann und Joël Nägele

Jahresbericht der Elternvereinigung des Liechtensteinischen Gymnasiums (EVLG)

Im Zeitraum des Vereinsjahres 2021/2022 hat der Vorstand der Elternvereinigung neben der Generalversammlung (GV) vom 14. September 2021 sieben weitere Arbeitssitzungen, aufgrund von Corona erneut eine Videokonferenz abgehalten. Hinzu kamen einzelne Projektsitzungen, Gespräche und E-Mail-Verkehr mit der Betriebskommission Mensa.

Bestätigt bzw. gewählt wurden an der letzten GV Barbara Matt als Präsidentin, Annette Huber als Vizepräsidentin und KassiererIn, Maren Drolshagen, Florian Marxer, Simone Frick, Doris Kindle und Maylin Roth.

Jahresrechnung

Die von der KassiererIn Annette Huber erstellte Jahresrechnung 2021/2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 274 ab. Das Vermögen beträgt per 31. August 2022 CHF 51374. Die Jahresrechnung wurde anhand von vorgelegten Belegen vollumfänglich überprüft und für richtig befunden.

Vorstellung der Fachschaften

Es wurden keine Fachschaften im letzten Schuljahr vorgestellt. Offen wären noch Wirtschaft und Bildnerisches Gestalten.

Schokoladenkäferaktion

Wie bereits seit zwei Jahren wurde am ersten Schultag den Erstklässlern ein Schokoladenkäfer mit guten Wünschen zum Schulstart von der EVLG auf das Pult gelegt.

Kohle für Bücher

Bereits zum dritten Mal konnte die Bücheraktion «Kohle für Bücher» durchgeführt werden. Die EVLG kauft gebrauchte Bücher von den Maturanden für CHF 5. und verkauft diese wieder zum gleichen Preis an Schüler, welche nach Ende der neunjährigen Pflichtschule die Schulbücher selbst bezahlen müssen. Die Aktion verbucht einen

Verlust von CHF 540. Wir erhielten wieder viele positive Rückmeldungen von Schülern, Eltern und Lehrpersonen. Das Sekretariat und der Hausdienst haben uns tatkräftig unterstützt. Vielen Dank an Edy Kindle und sein Team.

Corona

Auch dieses Jahr war das Thema Corona präsent, vor allem im Herbst/Winterhalbjahr. Was die EVLG betrifft, konnten dieses Schuljahr aber viele Anlässe durchgeführt werden.

Gymi-Ball

Zur grossen Freude vieler Gymnasiasten und auch externer Jugendlichen konnte der GyMi-Ball durchgeführt werden. Wie budgetiert finanzierten wir den Shuttle für ein sicheres Nachhausekommen der Jugendlichen. Die budgetierten CHF 1350 reichten nicht aus. Der Vorstand beschloss in seiner Juni-Sitzung für den ganzen Betrag von CHF 2100 aufzukommen.

Matura-Apéro

Im Gegensatz zum Vorjahr konnte der Matura-Apéro ohne Auflagen stattfinden. Der Matura-Apéro fand in feierlichem und gebührendem Rahmen statt und es konnte auf die Matura 2022 angestossen werden. Bei hochsommerlichem Wetter fand er im Aussenbereich vor der Mensa statt. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere bei Doris Kindle und den freiwilligen Helfern für den grossen Einsatz bedanken.

Maturafeier 2021

Die Maturafeier konnte ebenfalls ohne Auflagen durchgeführt werden. Es wurde aber ein neues Konzept angewendet. Nach einem besinnlichen Auftakt mit vielen Beiträgen von Maturanden und Schülern in der Schaaner Kirche gingen die Feiernden zu Fuss ins SAL, wo nach mehreren Reden von Rektorat, Bildungsministerin Dominique Hasler und von der Maturakommision die Matura-



Der Vorstand der Elternvereinigung



Barbara Matt begrüsst die Anwesenden in der Aula.



Dr. Margrit Stamm beim Vortrag in der Aula



Florian Marxer gratuliert zur bestandenen Matura.

zeugnisse übergeben wurden. Die EVLG finanzierte den Blumenschmuck im SAL. Bereits Tradition ist das EVLG-Geschenk, ein mit dem Namen gravierter Kugelschreiber, welches an diesem Anlass jedem Maturanden übergeben wird.

Vorträge

Wir konnten einen sehr spannenden Vortrag mit der bekanntesten Schweizer Erziehungswissenschaftlerin Frau Professor Margrit Stamm organisieren. Sie referierte über das Thema «Erfolgreich bis zur Matura und was Eltern dazu beisteuern können». Sie zeigte Wege auf wie Kinder erfüllte und erfolgreiche Erwachsene werden können und wie wir als Eltern ihnen sie dabei unterstützen können. Wir erhielten viel positives Feedback von Vortragsteilnehmern.

Mit Spannung erwarten wir den diesjährigen Vortrag. Mit dem renommierten Gottlieb Duttweiler Institut organisieren wir den Vortrag «Future Skills». Rasante Entwicklungen neuer Technologien, kontinuierlicher Informationsfluss, klimatische, gesundheitliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen von seltenem Ausmass fordern uns und unser Verhalten heraus. Was sind die wesentlichen Fähigkeiten, die jeder von uns benötigt, um sich anzupassen und sich dieser ständig verändernden Umwelt zu stellen? Welche Zukunft wartet auf uns und unsere Kinder? Antworten auf diese Fragen werden wir von Dr. Jakub Samochowiec erhalten. Er ist diplomierter Sozialpsychologe und Senior Researcher am Gottlieb Duttweiler Institut.

Betriebskommission Mensa (BeKoMe)

Unser Vorstandsmitglied Doris Kindle nimmt regelmässig an Sitzungen dieser Kommission teil. Gemeinsam wird laufend versucht, die Mensa optimal auf die Bedürfnisse der Schüler unter Berücksichtigung der Möglichkeiten anzupassen. Speziell zu erwähnen ist, dass im letzten Schul-

jahr Hochtische mit Barhockern angeschafft wurden und das vegetarische Angebot ausgebaut wurde.

Schulfest 2022

Peter Mennel konnte mit «Gymi for Change» ein tolles Schulfest mit DJ Brasil organisieren. Die Stimmung war sehr gut und das Schulfest vor den Sommerferien wurde kräftig gefeiert. Die EVLG hat die Gage für den DJ bezahlt.

SMIF-Stiftung, Stiftung Mensch Innovation und Forschung

Die gemeinnützige SMIF Stiftung hat zum Ziel, Jugendliche in Liechtenstein zu fördern. Die EVLG erhielt im letzten Jahr EUR 5 000 zur Umsetzung einer sinnvollen Pausengestaltung. Wir haben verschiedene Ideen im Vorstand mit dem Rektorat diskutiert. Unsere Wahl ist auf «Gorilla-Workshops» gefallen. «Gorilla» engagiert sich für eine gesunde Zukunft. Ihre Mission ist es, Freude an Bewegung, Ernährung und nachhaltigem Konsum bei Jugendlichen zu fördern. Die SMIF Stiftung hat entschieden, unseren Vorschlag zu unterstützen und hat uns dafür CHF 5 500 überwiesen. So konnten alle drei Jahrgänge der Unterstufe an einem «Gorilla-Workshop» teilnehmen.

Spende für die Ukraine über Liechtensteinisches Rotes Kreuz

Auf Anfrage des Rektorats beschlossen wir unbürokratisch eine Spende von CHF 1 000 für die Ukraine dem Roten Kreuz übergeben. Die EVLG wollte nicht namentlich in den Medien erwähnt werden.

England-Sprachaufenthalt

Während vielen Jahren wurde den Gymnasiasten je ein zweiwöchiger Sprachaufenthalt in Frankreich und England ermöglicht. Der England-Sprachaufenthalt wurde dann aber aufgrund der damaligen Sparmassnahmen zum grossen Bedauern von Schülern und Lehrpersonen gestrichen. Aufgrund

der besseren Finanzlage des Landes haben wir eine Anfrage an die Regierung geschrieben, ob man den England-Sprachaufenthalt nicht wieder einführen könnte.

Danke

Wir danken den Vorstandsmitgliedern der Elternvereinigung für die engagierte und spannende Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr.

Das Vorstandsmitglied Caroline Schädler scheidet aus dem Vorstand aus, weil ihr Sohn die Matura gemacht hat. Es freut uns sehr, dass die EVLG durch ein neues Mitglied, Thomas Vogt, im Vorstand Unterstützung bekommt. Herzlich willkommen und herzlichen Dank für deine Bereitschaft. Auch allen anderen Vorstandsmitgliedern ein grosses Dankeschön für eure Bereitschaft, im Vorstand mitzuarbeiten.

Im Namen des Vorstandes und aller Eltern danken wir dem Rektor Eugen Nägele und den Prorektoren Christian Marti und Roland Hilti, den Lehrpersonen, Edy Kindle und dem Sekretariat für die konstruktive Zusammenarbeit mit der EVLG und ihren Einsatz, welchen sie tagtäglich aufbringen, um die Qualität am Liechtensteinischen Gymnasium hoch zu halten und stetig zu verbessern. Auch vielen Dank an Luisa Egli und Isabella Wilhelm von der Schülerinnen- und Schülerorganisation. Luisa und Isabella ganz herzlichen Dank für die Teilnahme und konstruktive Mitarbeit an den Vorstandssitzungen.

Zum Schluss möchten wir uns auch bei den Mitgliedern der EVLG und für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Herzlichen Dank!

Barbara Matt, Präsidentin EVLG Vaduz

Jahresbericht des Vereins LG Ehemalige (LGE)

Das Berichtsjahr 2021/2022 kann schon fast wieder als «normales» Vereinsjahr betitelt werden. Auch wenn die Corona-Thematik noch immer nicht ganz vom Tisch war, so konnten wir doch einige physische Anlässe durchführen.

Im Juni 2021 war die Corona-Situation noch leicht kritisch, weshalb auch die 9. Generalversammlung vor der Sommerpause noch online abgehalten wurde. Die beachtliche Anzahl von 64 Vereinsmitgliedern hat an der schriftlich-virtuellen Versammlung am 17. Juni 2021 teilgenommen, rege abgestimmt und kommentiert. Da in diesem Jahr Vorstandswahlen anstanden, wurde erstmals in der Vereinsgeschichte der Vorstand auf schriftlich-virtuellem Weg gewählt bzw. bestätigt. Daneben beschränkte sich die Versammlung auf die Abnahme der Tätigkeitsberichte und des Jahresabschlusses sowie die Kenntnisnahme des Revisionsberichts. Alle statutarischen Geschäfte wurden einstimmig gemäss Antrag erledigt.

Ehemaligen-Mensa/Mittag-Essen (EME)

Die anfangs 2018 gestartete und beliebte Event-Reihe der EMEs wurde durch Corona abrupt gestoppt. Zwischen Mitte März 2020 bis Ende 2021 konnte die Mensa leider nicht mehr von Aussenstehenden besucht werden. Wir waren jedoch sehr erfreut, als wir anfangs 2022 wieder grünes Licht für das EME erhielten und am 15. März 2022 wie auch 7. Juni 2022 an schön gedeckten Tischen in der Mensa Platz nehmen konnten. Der bereits traditionelle Kaffee im Lehrerzimmer durfte natürlich nicht fehlen.

Besuch bei der Landespolizei Vaduz

Am 30. September 2021 waren die Vereinsmitglieder von den LGE-Mitgliedern Jules Hoch und Sibylle Marxer eingeladen, die vielfältige Tages- und Nachtarbeit der Landespolizei in der

Zentrale in Vaduz kennenzulernen. Zwar herrschte noch Maskenpflicht im Gebäudeinnern, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Es war ein spannender und lustiger Anlass, mit Einsicht und Einsitz unter anderem in der Notrufzentrale, Einsatzfahrzeugen und Ausnüchterungszellen sowie einem gemütlichen Abschluss in der Pizzeria.

Alte Maturaprüfungen anschauen

Der «Klassiker» schlechthin konnte im Herbst 2021 wieder stattfinden. Am 26. Oktober 2021 trafen sich einige Ehemalige, um ihre Maturaprüfungen anzuschauen. Unter Einhaltung der Zertifikatsregeln sowie Maskentragpflicht konnte Rupert Tiefenthaler die Anwesenden in die diversen Hintergründe des Archivs einweihen und wusste mit interessanten Schriftstücken und Kaufverträgen alle in seinen Bann zu ziehen.

Baumpflanzaktion des «Ehemaligen-Baums»

Bereits am 31. Oktober 2019 wurde das neu geschaffene Biotop im Innenhof des Schulareals feierlich eröffnet. Das «Biotop-Projekt» wurde von Ernst Strauss finanziert. Ernst Strauss hat 1945 am damaligen Marianum maturiert. Sein Vater war Arzt in Deutschland und wurde als Jude im damaligen Deutschland verfolgt. Er wanderte 1937 mit seiner Familie nach Liechtenstein aus; so kam Ernst Strauss nach Liechtenstein.

Der Verein LG Ehemalige (LGE) des Liechtensteinischen Gymnasiums hatte anlässlich der Generalversammlung im Jahre 2019 beschlossen, mit einer Spende die weitere Bepflanzung des Areals zu unterstützen. Ebenso wurde vom Casino Schaanwald ein Betrag hierfür gesprochen. Am 25. November 2021 wurden nun grossgewachsene Bäume für den Innenhof des Gymnasiums geliefert. So konnten die Präsidentin des Vereins Beatrice Ortler-Hilti und der Vizepräsident Daniel Bargetze zusammen mit Rektor Eugen Nägele die



Gute Stimmung beim Essen in der Mensa



Grosses Interesse am Besuch der Polizei



Vielfältiger Einblick in die Arbeit der Polizei



Der Baum im Innenhof wird gepflanzt.



Unterstützung von Menschen in Not



Eindrücklicher Besuch bei der Keramik Werkstatt
Schädler AG



Philipp Schädler berichtet mit viel Freude und Engagement.



Blick in den Ringofen

Patenschaft im Namen des Vereins LG Ehemalige für einen Baum übernehmen und die Pflanzung des «Ehemaligen-Baums» live begleiten.

Unterstützung der Spendenaktion

«Zeichen für den Frieden»

Die grosse Spendenbereitschaft der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen, der Eltern wollten auch die Vorstandsmitglieder im Namen des Vereins LG Ehemalige unterstützen und spendeten ebenfalls einen Beitrag zu Händen des Roten Kreuzes. Am 17. März 2022 wurde mit einem symbolischen Friedenszeichen den durch den Krieg in Not geratenen Menschen aus der Ukraine gedacht und die Spende an die Präsidentin des Roten Kreuzes, Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, übergeben.

Besuch bei der Keramik Werkstatt Schädler AG

Welch überraschende Keramikprodukte in Nendeln gefertigt werden, konnten unsere Vereinsmitglieder beim Besuch in der Keramik Werkstatt Schädler AG vom Geschäftsführer Philipp Eigenmann, ebenfalls Vereinsmitglied, höchstpersönlich erfahren. Am 7. April 2022 wurden die Teilnehmenden in den ältesten Kunstgewerbebetrieb Liechtensteins eingeführt und konnten die vor Ort gefertigten Keramikwerke – wie beispielsweise Steingutgeschirr, Kunstkeramik, Kachelofenkacheln, Urnen in allen Variationen, Farben und Formen – bestaunen, anfassen und direkt erwerben. Wie flexibel sich ein Handwerksbetrieb auf die sich dauernd verändernden Umstände einstellen muss, wurde von Philipp eindrücklich ausgeführt. Die Besichtigung des Hoffmann'schen Ringofens durfte natürlich nicht fehlen, genauso wenig wie ein abschliessendes gemütliches Zusammensitzen bei einem kleinen Apéro.

Beatrice Ortler-Hilti, Präsidentin

IMPRESSUM

Herausgeber

Liechtensteinisches Gymnasium
Marianumstrasse 45
FL-9490 Vaduz
T +423 236 06 06
www.lg-vaduz.li

Redaktion

Eugen Nägele, Rektor
Roland Hilti, Prorektor
Gregor Vogt, Prorektor

Sekretariat

Edy Kindle
Carmen Elkuch
Marion Negele
Sonja Strauss

Fotos

LG-Schularchiv (Eugen Nägele)
Heinz Biedermann
Eddy Risch
Paul Trummer
Martin Walser

Gestaltung

beck grafikdesign est., Planken

Druck

Druckerei Gutenberg AG, Schaan

Auflage

1300 Exemplare

